

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

DEZEMBER

Freitag, 22. Dezember 2023

Nr. 12

*„Im sechse an dr Peremett“ – schön war's
Besinnliches, weihnachtliches Leuchten
„Nach dem Fest ...“*



Fotos: Jürgen Ihle

*... ist vor dem Fest“
Herzliche Einladung zum Lugauer Weihnachtsmarkt
am 22. und 23. Dezember 2023*



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Lügauerinnen und Lügauer, liebe Bürgerinnen und Bürger aus unseren Ortsteilen,

den Dezember-Stadtanzeiger möchte ich wieder für einen kleinen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr nutzen. Ein Rückblick auf das städtische Leben in 2023, aber auch über die Stadtgrenzen hinaus und gerne auch mit einem Ausblick auf das kommende Jahr.

Für unsere Stadt war es insgesamt ein gutes Jahr, jedoch macht mir persönlich der Blick in das derzeitige Weltgeschehen große Sorgen. Die Konflikte weltweit nehmen zu und statt diplomatischer Lösungen sprechen mehr und mehr die Waffen und es kommt zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Oft stelle ich mir die Frage, ob denn die Menschheit aus der Geschichte niemals lernt. Kriege sind heute ein fester Bestandteil der täglichen Nachrichtensendungen und ich bin mir nicht sicher, ob wir auf Dauer nur Zuschauer bleiben. Als Bürgermeister sieht man die Dinge immer auch unter der eigenen Verantwortung für die Menschen in seiner Stadt.

Dabei fällt es mir äußerst schwer, einem Verteidigungsminister zu folgen, der davon spricht, dass Deutschland kriegstauglich werden muss. Womöglich nicht nur die Streitkräfte, sondern das ganze Land, also auch die Bevölkerung im Allgemeinen. Steht nicht gerade Deutschland in der Schuld, sich gegen Krieg, gegen Militarisierung und Hochrüstung einzusetzen. Wäre es nicht gerade jetzt unsere Aufgabe, alle Kraft in Diplomatie und Verständigung zu investieren. Keine Frage, dass ist eine schwierige Aufgabe, aber mit Sicherheit eine sehr Wertvolle und mit Sicherheit auch preiswerter, als die Milliarden Gelder, welche in Rüstungsgüter fließen sollen.

Ich habe im letzten Jahr schon einen Brief an unseren Bundeskanzler geschrieben, um meine Sorgen mitzuteilen.

Ich werde es wieder tun, denn ich möchte ihm mitteilen, dass wir in Lugau keine Lust auf Kriegstüchtigkeit haben.

Wir hier haben vielmehr Lust auf ein friedliches Leben in unserer schönen Heimat.

Und wir haben Lust, unsere Stadt weiterzuentwickeln zu einem Ort, in dem die Menschen gern leben.

Dafür haben wir auch in diesem Jahr wieder eine ganze Menge geleistet.

Das größte Bauprojekt war in den zurückliegenden Monaten die brandschutztechnische Ertüchtigung unserer Turnhalle an der Oberschule. Dabei wurden u.a. die alten Styropor Deckenverkleidungen, Deckenheizkörper sowie die Wandverkleidungen ausgebaut und durch eine neue Systemdecke mit integrierter Heizung und Beleuchtung ersetzt. Alle Innentüren wurden nach brandschutztechnischen Anforderungen erneuert. Die Brandmeldeanlage musste ertüchtigt werden und zusätzlich konnten wir eine Lüftungsanlage installieren. Die Turnhalle erfüllt jetzt alle Sicherheitsanforderungen und erscheint darüber hinaus jetzt auch in einer freundlichen und modernen Optik.

Ein weiteres großes Projekt war die Straßenbaumaßnahme am sogenannten „Dreieck“ in Ursprung. Das „Dreieck“ gibt es nun nicht mehr, da die gesamte Verkehrsführung umgestaltet wurde.

Zur Straßenerneuerung haben wir die Fußwege angepasst, die Straßenbeleuchtung erneuert und die Bushaltestelle verlegt. Dazu entstand ein kleiner Aufenthaltsbereich, PKW Parkplätze, eine Aufstell-



fläche für Verkaufswagen und über den Lungwitzbach neben dem Rodelberg ein Streetball-Platz. Unser Dank geht an die Bewohner der Spielstraße und Unteren Dorfstraße, dass sie so geduldig mit den Behinderungen während der Bauphase umgegangen sind. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und war auch bezahlbar, dank einer guten Förderung durch die Europäische Union und dem Freistaat Sachsen.

Die dritte Großbaustelle hält uns noch im Kindergarten Kinderland in Atem. Die Heizung, eine Pelletheizung, ist inzwischen fertiggestellt und es muss niemand frieren in den kalten Monaten. Noch viel Arbeit aber steckt in einer vollkommen neuen Dachkonstruktion. Diese wurde notwendig, weil durch das alte Dach immer wieder Wasser eingedrungen war. Dies wird es zukünftig nicht mehr geben und gleichzeitig haben wir die Grund- und Drainageleitungen rund um das Gebäude erneuert, womit auch das Gebäude im Erdreich trockensteht. Sofern es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten auch über den Winter fortgesetzt, um alsbald den störungsfreien Betrieb des Kindergartens wieder zu gewährleisten.

Besondere Freude herrscht in diesen Tagen auch bei unseren Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lugau. Ende November konnten wir gleich zwei neue Fahrzeuge in Dienst stellen. Zum einen die neue Drehleiter, welche ihre Vorgängerin nach über 30 Jahren Dienstzeit ablöst. Zum anderen ein neues Tanklöschfahrzeug. Dieses wurde speziell nach den Anforderungen unserer Feuerwehr konzipiert.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich könnte wohl noch eine ganze Menge mehr aufzählen, jedoch würde dafür der Platz hier nicht ausreichen. Außerdem bin ich mir sicher, dass die Meisten den Stadtanzeiger über das gesamte Jahr sehr aufmerksam verfolgen und somit über alles informiert sind.

Vielmehr möchte ich noch kurz vorausblicken.

Einmal auf ein Bauvorhaben, was in Erlbach-Kirchberg für einiges Aufsehen sorgt. Ein Investor plant auf einer Fläche von ca. 9 ha den Bau einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Um die Fragen und Bedenken der Anwohner zu diesem Projekt zu hören, haben wir uns im September in einer großen Einwohnerversammlung zusammgefunden. Hinweise zu den Auswirkungen auf das Wohnumfeld, den Naturschutz, Verlust landwirtschaftlicher Flächen und vieles mehr wurden angesprochen. Die Planungen stehen noch ganz am Anfang

Informationen des Bürgermeisters

und über eine Genehmigung wird erst zum Abschluss eines umfangreichen Bebauungsplanverfahrens entschieden. Auf dem Weg dahin werden wir sicher noch über so manches Detail diskutieren und alle berechtigten Bedenken und Hinweise sorgsam abwägen. Erst danach wird vielleicht gebaut.

Viel weiter fortgeschritten sind die Planungen zum Stadtfest im nächsten Jahr. Über das gesamte Jahr wollen wir mit kleinen und großen Veranstaltungen den 825. Geburtstag von Lugau sowie die Verleihung des Stadtrechtes vor 100 Jahren begehen. Höhepunkt



Foto: Susann Böhme

soll eine „halbe Festwoche“ im August sein. Mit einem großen Festzelt und viel Musik und Unterhaltung sowie einem großen Festumzug zum Abschluss der Festtage. Bitte merken Sie sich dazu schon mal die Zeit vom 14. bis 18. August 2024 vor.

Dem aber nicht genug. Am 1. Juni 2024 findet der 13. Sächsische Wandertag in Lugau bzw. dem früheren Steinkohlenrevier Lugau-Oelsnitz statt. Viele Wanderfreunde aus nah und fern wollen wir bei uns begrüßen.

Nicht zu vergessen, wird es im Juni die Kommunal- und Europawahlen geben sowie im September die Landtagswahlen. Ein anspruchsvolles Programm, ohne Zweifel. Aus dieser Sicht sind die Festtage zum Jahresende für uns alle sozusagen die Ruhe vor dem Sturm.

Ich wünsche uns allen von Herzen diese Ruhe und viele besinnliche Stunden zur Weihnachtszeit sowie einen angenehmen Jahreswechsel.

Vorher sehen wir uns aber noch auf dem Weihnachtsmarkt in unserer Stadt – unserem Lugau und ich freue mich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen.

Bis dahin verbleibe ich mit einem herzlichen Glück Auf!

Ihr Bürgermeister
Thomas Weikert



Foto: Jürgen Ihle

Weihnachten 2023

Advent 2023 in Lugau

4. Advent

Lugauer

Weihnachtsmarkt

22. und 23. Dezember

14.00-19.00 Uhr



Weitere Veranstaltungen:

Lichterglanz und Weihnachtsduft beim Markttreiben in und rund ums Rathaus, auf der Unteren Hauptstraße, dem Marktplatz und auf der Oberen Hauptstraße

Im Rathaus

Erzgebirgscafé mit Schnitz- und Klöppelvorführung im Speisesaal (DG Rathaus), Akkordeonmusik

Wichtelwerkstatt

mit dem Kultur- und Freizeitzentrum im Ratsaal

„Bethlehem - was wirklich geschah“

(jeweils 16.00 & 17.00 Uhr)

die Weihnachtsgeschichte für Kinder erzählt

Weihnachtsmusik

auf der Bühne am Rathaus

Freitag, den 22. Dezember

17.30-18.30 Uhr "Lichtensteiner Turmbläser"

Samstag, den 23. Dezember

15.00-16.30 Uhr Hutzenmusik mit Nils Weigel

17.00-18.00 Uhr "Zwickauer Stadtpfeifer"

Kinderweihnachtsmarkt

hinterm Rathaus mit Märchenwald, Kinderkarussell und Ponyreiten,

Weihnachtsmannsprechstunde im Märchenwald

Ausstellung in der Villa Facius

"Der Gottessohn im Holzkasten - Weihnachtsskrippen aus aller Welt", jeweils Samstag und Sonntag von 15.00-18.00 Uhr geöffnet

Paletti Park

Am 23.12. besucht uns der Weihnachtswichtel und verteilt von 14.00 bis 18.00 Uhr Süßes und kleine Geschenke.

Weihnachten 2023

Der Gottessohn im Holzkasten

Historische Weihnachtskrippen aus aller Welt

Krippenausstellung in der Villa Facius bis zum 12. Januar 2024

Unter dem Titel „Der Gottessohn im Holzkasten“ wurde die Sammlung historischer Weihnachtskrippen am 25. November feierlich eröffnet. Der Bürgermeister sowie die beiden Initiatoren der Ausstellung hatten jeweils eine kleine Einführung in das Thema vorbereitet. Die Ausstellung umfasst Krippen aus Mitteleuropa, Südamerika und Afrika. Den Schwerpunkt der Sammlung bilden Kastenrippen aus dem Grulicher Ländchen in Böhmen. Die Gestaltung dieser vielfältig bestückten Krippenberge ist geprägt von einer Dorf- oder Stadtsilhouette, bei der oft eine fantasievolle Vorstellung von Bethlehem oder Jerusalem mit einheimischen Häusern verschmilzt und in eine böhmische Berglandschaft eingebettet ist. Das alles befindet sich in einem Holzkasten, gut sichtbar durch eine Glasscheibe. Neben den Figuren der biblischen Weihnachtsgeschichte ist der Krippenkasten von zahlreichen weiteren Menschen bevölkert: Bäcker, Metzger, Schornsteinfeger, Jäger, Musikanten, dazu viele Frauen und Kinder. Die Krippenkästen haben einige Ähnlichkeiten mit den im Erzgebirge verbreiteten Weihnachtsbergen. Oft wurden sie auf einfache Weise selbstgefertigt, sind daher Volkskunst und gerade dadurch wertvolle Kultur- und Glaubenszeugnisse. „Mit den Krippen dieser Ausstellung erzählen die zumeist unbekanntesten Schnitzer, Bastler und Gestalter ihre Geschichte mit dem Gottessohn“, sagen Daniel und Simon Speer. Die beiden aus Lugau stammenden Brüder präsentieren ihre Sammlung das erste Mal im Ganzen. „Wir freuen uns, dass die Ausstellung in unserer Heimatstadt gezeigt wird.“

Quellennachweis: Kastenrippe aus Grulich (Böhmen) © www.komm-zur-rippe.de.



■ Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr/Donnerstag: 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr/Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr/Sonntag: 14:00 bis 17:00 Uhr/sowie nach Vereinbarung.

■ Öffnungszeiten Jahreswechsel 2023/24

Museum/Ausstellung Weihnachtskrippen

Dienstag 19.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 21.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Lugauer Weihnachtsmarkt

Freitag 22.12. 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 23.12. 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 24.12. geschlossen
Donnerstag 28.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 29.12. 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 31.12. geschlossen

STADTBIBLIOTHEK KULTURZENTRUM STADT LUGAU

Last-Minute-Geschenk für Weihnachten?
Mit unserem Bibliotheksgutschein liegen Sie immer richtig!
Zum Lugauer Weihnachtsmarkt am 22.12. haben wir von 13-18 Uhr für Euch geöffnet!

Verschenken Sie ein ganzes Jahr Lesespaß...

...mit dem Bibliotheksausweis in der Tasche können Ihre Lieben unbegrenzt aktuelle Besteller, E-Books, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tonies, TipToi- und Bookie-Zubehör ausleihen.

STADTBIBLIOTHEK KULTURZENTRUM STADT LUGAU

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN, BESUCHERN UND UNTERSTÜTZERN EINE BESINNLICHE ZEIT,

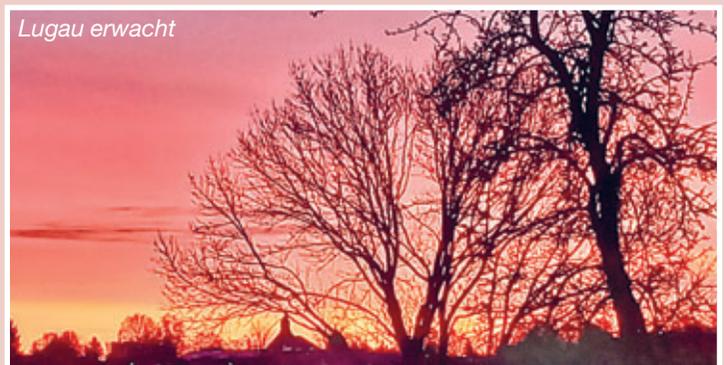
frohe Weihnachten sowie ein gesundes Neues Jahr!

Das Team der Stadtbibliothek und Villa Facius.

■ Öffnungszeiten Jahreswechsel 2023/24

Bibliothek

Dienstag 19.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 21.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 22.12. 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 28.12. 10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 29.12. 13:00 bis 18:00 Uhr



Kulturzentrum Villa Facius

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2023

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte „Lugauer Weihnachtskarte“. Sie können die stark limitierte Karte, noch in begrenzter Zahl in der Stadtbibliothek (Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, Lugau) erwerben. Die Karten können auch verbindlich reserviert werden. Bitte melden Sie sich dafür telefonisch in der Stadtbibliothek (037295/900790). Der Preis beträgt 2,50 €.

Eine schöne Möglichkeit für individuelle Weihnachtsgrüße oder zum Sammeln – aber jetzt müsste sich der Weihnachtsmann etwas spalten.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Andreas Dietz, der uns das Motiv der diesjährigen Lugauer Weihnachtskarte zur Verfügung gestellt hat.



Ankündigung Theater der Dichtung Dienstag, den 16.01.2024 um 19.00 Uhr, Kaminzimmer Villa Facius



Schuldig oder nicht schuldig?

Texte von Edgar Allan Poe & Arthur Conan Doyle und Agatha Christie

Mit unserer Lesereihe begeben wir uns diesmal in die menschlichen und gesellschaftlichen Abgründe des Verbrechens. Ein Phänomen, das auch die Literatur von jeher fasziniert hat. Veranlagung, gesellschaftliche Umstände, schicksalhafte Verstrickungen – was führt dazu, dass Menschen zu Verbrecher_innen werden? Raffiniert und spannend, zuweilen erschreckend und grausam, aber auch gesellschaftskritisch kann das Genre sein, wie unsere Auswahl zeigt.

Hinweise der Redaktion: Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 26. Januar 2024**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. Januar 2024**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
Telefon: (037295) 52-0
Fax: (037295) 52-19
Internet: www.lugau.de
eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten

montags: geschlossen
dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr

donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Telefon 037208 876-0, www.riedel-verlag.de, info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Weihnachten 2023



Eine kleine Weise
zieht ganz zart und leise
durch das stille Tal.

Warmer Schein der Kerzen
öffnet unsere Herzen
für das Kind im Stall.

Alle Jahre wieder
werden Menschen Brüder
Hoffnung neu erwacht.

Frieden hier auf Erden
könnte Wahrheit werden,
für mehr als eine Nacht.
Anta Menger

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.
Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund!
Das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

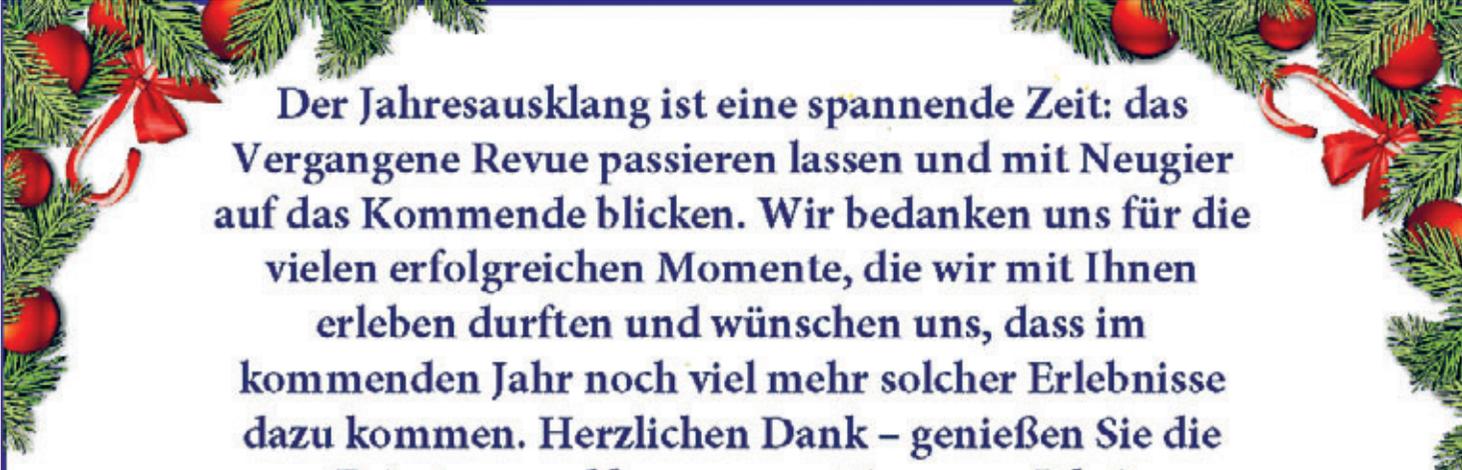



Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“

Zum Jahresausklang wünscht das Team der Kita Sonnenkäfer allen von Herzen besinnliche, frohe und vor allem gesunde Feiertage.

*Wenn Sterne bunt den Himmel säumen,
ist einer auch für Euch dabei.
Zum Jahreswechsel darf man träumen
und glauben an die Zauberei.
Mag's Sternlein leuchten, Euch begleiten
durch ein erfülltes Neues Jahr,
auf dass zu möglichst allen Zeiten
die kleinen Wünsche werden wahr.*

Jutta Kieber



Der Jahresausklang ist eine spannende Zeit: das Vergangene Revue passieren lassen und mit Neugier auf das Kommende blicken. Wir bedanken uns für die vielen erfolgreichen Momente, die wir mit Ihnen erleben durften und wünschen uns, dass im kommenden Jahr noch viel mehr solcher Erlebnisse dazu kommen. Herzlichen Dank – genießen Sie die Feiertage und kommen gut ins neue Jahr!

Geschäftsstelle
Äußere Wolkensteiner Straße 31
Telefon: 03735 609210
info@kinderwelt-erzgebirge.de
www.kinderwelt-erzgebirge.de



Von Anfang an in besten Händen!
Kinderwelt Erzgebirge e.V.
freier Träger von Kinder- und Jugendeinrichtungen

Adventsnachlese – Im sechse an dr Peremett



NASCHMARKT BEIM HARFESIGG
08.12.2023, 15 - 20 Uhr



Glockenturmfest



Fotos: Susann Böhme, Katrin Wolff, Corinna Lill, Yvonne Böhm, Mike Wetzels, Steffen Hähnel

Amtliche Bekanntmachungen

Umgestaltung Knotenpunkt „Untere Dorfstraße/Spielstraße“ mit Frei- und Spielflächenanlagen sowie der grundhafte Straßenbau „Untere Dorfstraße“

Um den Bereich der Unteren Dorfstraße/Spielstraße als Dorfmittelpunkt zu entwickeln, welcher zum Verweilen einladen soll, stellte die Stadtverwaltung Lugau für die beiden Maßnahmen „Grundhafter Straßenbau im 1. Teilabschnitt des 6. Bauabschnittes der Unteren Dorfstraße“ und „Umgestaltung des Knotenpunktes Untere Dorfstraße/Spielstraße“ Fördermittelanträge nach der Richtlinie LEADER/2014 sowie Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum nach der Richtlinie LEADER/2014. Die Fördersätze betragen bei beiden Maßnahmen 75 % der förderfähigen Bau- und Nebenkosten.

Im Zeitraum von Mai 2023 bis November 2023 erfolgte der geplante Straßen- und Gehwegbau im kompletten 6. Bauabschnitt der Unteren Dorfstraße und die Umgestaltung der angrenzenden Freiflächen. Im Einzelnen wurden folgende drei Teilmaßnahmen durchgeführt:

- **1. Teilmaßnahme:** der grundhafte Straßenbau im 1. Teilabschnitt des 6. Bauabschnittes der Unteren Dorfstraße (Förderung nach RL LEADER/2014),



Feierliche Eröffnung am 28. November 2023

- **2. Teilmaßnahme:** die Umgestaltung des Knotenpunktes Untere Dorfstraße/Spielstraße (Förderung nach Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum nach der Richtlinie LEADER/2014),
- **3. Teilmaßnahme:** eine Deckensanierung im 2. Teilabschnitt des 6. Bauabschnittes der Unteren Dorfstraße.

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme konnten im Wesentlichen folgende Leistungen umgesetzt werden:

- Erneuerung des ca. 84 m langen Straßenabschnittes zwischen Unterer Dorfstraße HNr. 6 und der HNr. 3, zzgl. ca. 41 m Spielstraße einschließlich Gehwege, Straßenbeleuchtung und der Neuverlegung eines Teilbereichs des vorh. Straßentwässerungskanales.
- Rückbau eines Zufahrtsastes der Spielstraße
- Sanierung Rohrdurchlass Spielstraße Lungwitzbach
- Umgestaltung des vorhandenen Knotenpunktbereiches mit Verschiebung und barrierefreier Neuausbildung der vorhandenen Bushaltestelle
- Schaffung von Parkplätzen inkl. eines behindertengerechten PKW-Stellplatzes mit einem barrierefreien Zugang zur neuen Bushaltestelle
- Schaffung von Ruhe- und Aufenthaltsflächen mit Sitzgelegenheiten
- Ertüchtigung der vorhandenen Fußgängerbrücke über den Lungwitzbach als Verbindung zwischen dem Bereich der Spielstraße und dem anschließenden Freiareal
- Errichtung eines Streetballplatzes im Bereich des Freiareals
- Schaffung einer Aufstellfläche für mobile Verkaufsstände
- Landschaftsbauarbeiten für Neupflanzung von Bäumen und Hecken
- Deckensanierung Unterer Dorfstraße von Einmündung Oberlungwitzer Straße bis Baubeginn 1. TA einschließlich Gehwegsanierung und Erneuerung Straßenbeleuchtung

Freistaat
SACHSEN

Vorhaben im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Im Rahmen des

E P L R

Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

Grundhafter Straßenbau (6. BA, TA 1)

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Umgestaltung und Erweiterung des Knotenpunktes in Ursprung zum zentralen Dorfplatz

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Umgestaltung und Erweiterung des Knotenpunktes in Ursprung zum zentralen Dorfplatz

Amtliche Bekanntmachungen



vor der Umgestaltung



nach der Umgestaltung



während der Umgestaltung

Mit der Bauabnahme und der anschließenden feierlichen Eröffnung am 28. November 2023 wurde der 6. Bauabschnitt der Unteren Dorfstraße mit dem neugestalteten Knotenpunkt schließlich wieder freigegeben.

Fotos: Stadtverwaltung Lugau, Karl-Heinz Stärz

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 4. Dezember 2023**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: B/STR/2023/48

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen (bei 1 Befangenheit).

Beschluss Nr.: B/STR/2023/49

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt ca. 78.000 € für das Bauvorhaben „Sanierung Dach, Erneuerung Dach- und Gebäudeentwässerung incl. Trockenlegung Kelleraußenwände, Schornsteinabbruch, Instandsetzung schadhafter Räume, Erneuerung des Wärmeerzeugers in der Kita Kinderland in 09385 Lugau“.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus dem Budget 060 des Bauamtes durch Mittelverlagerung aus dem Unterbudget 0601 (Gebäude-, und Liegenschaftsmanagement).

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/50

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung über den Vergabebeschluss an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Bauleistung „Erneuerung und Erweiterung Hausalarmanlage Grundschule mit Hort und Turnhalle, Schulstraße 6 in 09385

Lugau“ auf das wirtschaftlichste Angebot der Firma DBS GmbH, Glauchauer Straße 14, 08058 Zwickau in Höhe von 91.705,11 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/51

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Erbringung von freiberuflichen Leistungen zur Programmbegleitung im Förderprogramm „Nachhaltig integrierte Stadtentwicklung EFRE 2021 bis 2027 – Lugauer Kohlenband“ dem Dienstleistungsunternehmen die STEG Stadtentwicklung GmbH Standort Dresden, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden auf ihr Angebot mit einer vorläufigen Honorarsumme von 164.055,38 € brutto zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr.: B/STR/2023/52

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2024:

Montag, 08.01.2024	Montag, 05.02.2024
Montag, 04.03.2024	Montag, 08.04.2024
Montag, 06.05.2024	Montag, 03.06.2024
Montag, 01.07.2024	Montag, 05.08.2024
Montag, 02.09.2024	Montag, 07.10.2024
Montag, 04.11.2024	Montag, 02.12.2024

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert
Bürgermeister

Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am **Montag, dem 20. November 2023**, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss.: B/TA/2023/28

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage/Carport auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 367/1 der Gemarkung Lugau, Viktoriastraße in 09385 Lugau.
2. Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung wegen der Dachneigung von 20° bis 25° wird zugestimmt.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2023/29

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für die Revitalisierung des Grundstückes und Herstellung der Bebaubarkeit mit zwei Einfamilienhäusern im unteren Drittel des Grundstücks (siehe Entwurf Nr. 3) mit der Flurstücksnummer 168/2 der Gemarkung Erlbach, Mühlweg 10 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0-Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss.: B/TA/2023/30

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau an ein vorhandenes Wohnhaus auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 59/18 und 59/27 der Gemarkung Kirchberg, Neue Straße 4 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss.: B/TA/2023/31

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Anbau an einen vorhandenen Schuppen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 390 der Gemarkung Erlbach, Gersdorfer Straße 12 in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 8. Januar 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 15. Januar 2024, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage stadt-lugau.de (Link Ratsinfo / Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Tierbestandsmeldung 2024

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter*innen,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall, die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen erhalten Ende Dezember 2023 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2024 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2024 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2024 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAG-TierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ **Bitte unbedingt beachten:**

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Meldung und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Löwenstraße 7a, 01099 Dresden,
Tel.: 0351 80608-30
E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de



Öffentliche Festsetzung

■ **Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2024**

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2024 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiter Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt. Die Hebesätze betragen im Jahr 2024 für die Grundsteuer A 315 % und für die Grundsteuer B 425 %.

■ **Hundesteuer**

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 8. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer 50,00 EUR für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden. Alle Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden. Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ **Gewerbesteuer**

Für die Gewerbesteuvorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steurraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 415 %.

Für die Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28
BIC: BYLADEM1001

Erzgebirgssparkasse IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67
BIC: WELADED1STB

Thomas Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Stimmen zum Besuch vom IDA – zwei Projekttag zum Thema Demokratie

IDA – das ist das Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung. Junge Menschen haben sich im Netzwerk für Courage organisiert und gehen ehrenamtlich in die Schulen und führen Projekttag mit Jugendlichen zum Thema Demokratie durch. So auch in unserer Schule.

Unsere achten Klassen lernten viel über ein Verständnis von Demokratie, dass nicht nur alle mitbestimmen können, sondern alle gehört werden sollten. Wie begegnen wir Diskriminierung und Rassismus im Alltag? Sind wir offen für sexuelle Vielfalt? Gönnen wir allen Menschen die gleichen Rechte? Wie kommen wir mit Menschen in konstruktive Gespräche, die eine andere Meinung als die unsere vertreten?

Vielen Dank an sechs engagierte junge DozentInnen und an Frau Beckmeier, die diese interessanten Tage für uns organisierte. (Frau Pinkert und Enie Schöne)

Projekttag zum Thema Rassismus und Fremdenfeindlichkeit – Am 30. November 2023 fand an der Oberschule am Steegenwald in den Klassen 8b und c ein Projekttag zum Thema Rassismus statt. Es war sehr spannend und wir haben viel über das gelernt, was wir vorher nie wirklich beachtet haben. Wir sprachen über verschiedene Bereiche und haben spielerisch viel demonstriert bekommen. So lasen zum Beispiel die Projektleiter uns Situationen vor, in denen wir selbst entscheiden konnten, wie wir handeln würden. Sie lehrten uns, anderen zu helfen oder Hilfe zu holen, da man das Gleiche auch erwarten würde. Jeder Mensch ist gleich, egal welche Hautfarbe, Religion oder Lebensweise er hat. JEDER hat das Recht, so behandelt zu werden, wie man selber behandelt werden möchte. Man sollte immer bedenken, die inneren Werte zählen. (Felice Hoffmann, Klasse 8b)

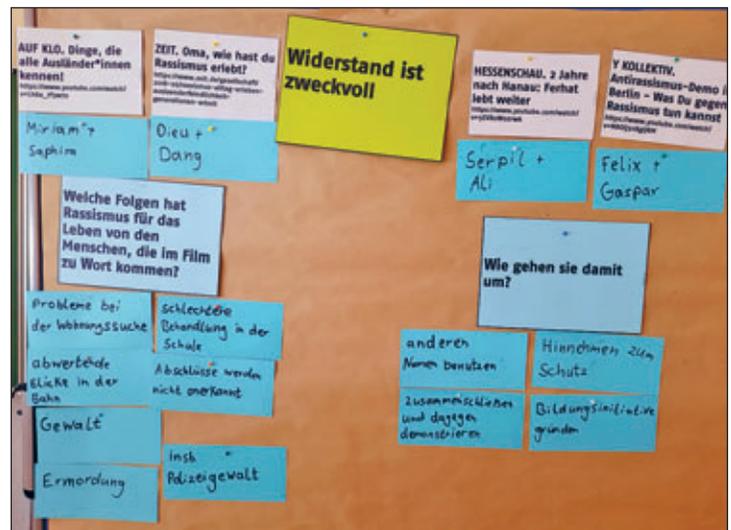
Kinder und Jugendliche sollten Demokratie vor allem anhand aktueller politischer Prozesse erkennen, indem diese kontrovers dargestellt werden. Deshalb ist es wichtig, im Unterricht stets Pro- und Kontra bzw. Chancen und Risiken eines Sachverhaltes zu beleuchten. Meist ist es dabei unabdingbar, den geschichtlichen Hintergrund zu kennen. In der 9. Klasse wird vor allem das lehrplanrelevante Thema „Gefahren für die Demokratie“ behandelt. Für junge Menschen scheint Demokratie zum einen selbstverständlich zu sein und zum anderen erkennen sie die Gefahren, die beispielsweise von extremistischen Gruppierungen ausgehen, nicht. Es gilt deshalb umso mehr, den Schülern aufzuzeigen, was passieren kann, wenn demokratische Strukturen aufgeweicht werden – meist reicht dabei schon ein Blick in unsere (ost-) deutsche Geschichte.

Des Weiteren kommt es darauf an, Demokratie als Herrschaftsform auch zu hinterfragen, nicht nur ihre Vorteile, sondern auch ihre Nachteile, die unsere Politik oftmals lähmen, darzustellen. Zuletzt sollten die SchülerInnen jedoch erkennen, dass unsere Demokratie im Vergleich zu anderen Herrschaftsformen die einzige Ordnung ist, in der wir frei und selbstbestimmt leben können.

Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche Demokratie so früh wie möglich erfahren und dadurch erlernen, natürlich in der Familie, aber auch schon im Kindergarten. Spätestens in der Grundschule sollten sie demokratische Prozesse erfahren können, indem sie mitbestimmen und von Pädagogen angeleitet lernen, ihre Inte-

ressen argumentativ zu verfolgen. Die Wirklichkeit sieht leider anders aus, was man nicht zuletzt daran erkennt, dass in Sachsen der Politikunterricht erst ab der 7. Klasse mit nur einer Wochenstunde im Stundenplan verankert ist und die jungen Menschen in der 10. Klasse das Fach Gemeinschaftskunde wieder abwählen können. (Frau Janine Jukel)

Die demokratische Erziehung und Bildung innerhalb der Schule, ist essentiell für ein respektvolles und gerechtes Handeln der Schüler. Der Gemeinschaftskundeunterricht bietet klassenstufenübergreifend die Grundlage, um Wissen über das demokratische Zusammenleben zu erhalten und dieses Wissen innerhalb der Schule, aber auch im Alltag anwenden zu können. Dies beginnt beispielsweise schon in der Klassenstufe 7, in der im Lernbereich 1 „Leben in der Gesellschaft“ die Demokratie in der Schule, die Schülermitwirkung und die Konsens- und Kompromissfindung im Alltag thematisiert werden. (Herr Kristian Sieber)



Wir haben unsere Turnhalle wieder!

Seit Anfang Mai dieses Jahres wurde in unserer Turnhalle gebaut und sie war somit nicht für den Schulsport nutzbar. Es erforderte viel logistisches und organisatorisches Geschick den Schülerinnen und Schülern eine gute Alternative anbieten zu können. Klassenzimmer wurden als Umkleieräume umfunktioniert. Für den indoor sports nutzten wir den Güterboden, bei akzeptablem Wetter wurde im Außengelände gerannt, gesprungen, gespielt. Trotzdem vermissen die Schülerinnen und Schüler ihre Turnhalle. Man freut sich nun auf die wieder möglichen Ballsportarten und dass in den motorischen Basistests alle Geräte zur Verfügung stehen.

Informationen der Stadtverwaltung



Foto: Bernd Fey

Nach Plan konnte pünktlich zum 1. Dezember mit einer Feierstunde unsere renovierte Turnhalle eingeweiht werden. Unser Bürgermeister und weitere Vertreter der Stadtverwaltung, der Bauhof, Vertreter der verschiedenen Gewerke, unsere Sportlehrer und Klassensprecher bestaunten den neuen Raum: die brandsichere Deckenverkleidung, neue Giebelverkleidungen, ein neues Heizungs- und Beleuchtungssystem, gestrichene Wände, neue Türen, Fußböden, Sanitäranlagen. Schon das Sichtbare erzeugte Wohlwollen und ließ auf die Qualität der funktionellen Neuerungen schließen.

Wir sagen herzlich Danke an die Stadtverwaltung als Schulträger und an die vielen fleißigen Menschen, die der Turnhalle neuen Glanz verleihen.

Geographieolympiade 2023

Auch in diesem Schuljahr hat unsere Schule an der Sächsischen Geographie-Olympiade teilgenommen. Sie wird jährlich in den Klassenstufen 7 und 10 durchgeführt. Dabei müssen die SchülerInnen ihr geographisches Wissen unter Beweis stellen. Neben der Topographie gab es einige komplexe Aufgaben, u. a. dieses Jahr zum Thema Vulkanismus, die gelöst werden mussten.

An unserer Schule haben sich insgesamt 39 SchülerInnen in der Klassenstufe 7 an der Stufe 1 der Olympiade beteiligt. Dabei hat sich Jason Lindner aus der Klassenstufe 7b an die Spitze gestellt. Die Stufe 2 absolvierte Jason an unserer Schule und erreichte dabei



auch einen vorderen Platz, sodass wir am 09.11.2023 ins Archäologiemuseum nach Chemnitz gefahren sind. Die Stufe 3 war nicht ohne – doch auch hier konnte Jason zeigen, wie umfassend sein geographisches Wissen ist. 4000 Schüler haben an der 3. Stufe teilgenommen. In den Schulbereichen Chemnitz, Mittelsachsen und oberes Erzgebirge belegte Jason den 9. Platz. Dafür erhielt er einen Büchergutschein. Die Urkunde wurde Jason dann persönlich vor der Klasse von der Fachberaterin der Geographie überreicht

Lieber, guter Nikolaus ...

Alle Jahre wieder findet sich am 06.12. der Nikolaus auch in der Oberschule am Steegenwald ein.

Vier fleißige Schüler haben sich bereit erklärt in allen Klassen unserer Oberschule Nikolausgeschenke an jeden Schüler zu verteilen. In den Klassen wurden unterschiedliche Gedichte vorgetragen oder Weihnachtslieder gesungen. Ein großer Dank geht an den Förderverein unserer Schule, der die Anschaffung der Kleinigkeiten ermöglicht hat und den Schülern, die als Nikoläuse und Helfer unterwegs waren.

Claudia Beckmeier (Schulsozialarbeit JUH e.V.)



Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Liedkonzert „Miteinander – Füreinander“

Mitte November erlebten die Kinder aller Klassenstufen ein Konzert mit dem Kinderliedermacher Dirk Preusse aus Leipzig. Das Thema „Miteinander – Füreinander“ wurde auf unterhaltsame Weise unter Einbindung von Musik und Bewegung den Mädchen und Jungen nahegebracht. Im Mittelpunkt standen der respektvolle und freundliche Umgang miteinander sowie das Vermitteln von Regeln.

Nicht nur als Zuschauer dabei zu sein, sondern auch am Platz oder auf der kleinen Bühne aktiv mitzumachen, ließ die Zeit wie im Flug vergehen. Wir wünschen Herrn Preusse weiterhin viele schöne Konzerte und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Die Schulleitung



Förderverein der Grundschule Lugau

Es „wichtelt“ zum Herbstfest

Am ersten Freitag im November fand endlich wieder das Herbstfest des Fördervereins auf dem Schulhof der Grundschule statt. Das Wetter hat trotz der kühlen Temperaturen gut mitgespielt und so konnte das Fest pünktlich mit Roster, Glühwein und Kinderpunsch starten. Die Lugauer Jugendfeuerwehr beaufsichtigte die Feuerschalen, an denen die Kids ihr beliebtes Stockbrot brutzelten und an der Bastelstraße durften kleine Wichtel gestaltet werden. Auch der Förster stattete uns einen Besuch ab.

Den Höhepunkt des Herbstfestes bildete jedoch die Auswertung des Eichensammelwettbewerbes, bei der wir die tatkräftige Unterstützung unseres Bürgermeisters Herrn Weikert hatten. Der Förderverein belohnte alle Klassen für das fleißige Eicheln sammeln mit einem Preisgeld für die Klassenkasse, allen voran aber die Klasse 3b, die als klarer Sieger hervorging.

Als krönender Abschluss fand der traditionelle Lampionumzug um die Halde mit vielen kleinen und großen Teilnehmern statt.

Der Förderverein bedankt sich bei den vielen engagierten Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



Darunter die Jugendfeuerwehr, die Eltern und Lehrerinnen an Bastel- und Verkaufsständen, Frau Gehmlich, Frau Podack und Frau Müller als Einkäuferinnen und die Hausmeister.

Peggy Tippmar

Förderverein der Grundschule Lugau



Informationen der Stadtverwaltung



Alle Kinder, die Lehrerinnen und die Schulleitung der Grundschule Lugau wünschen allen Lugauerinnen und Lugauern fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2024!



Das Ordnungsamt informiert

■ Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Freitag, dem 22. Dezember 2023 von 8:00 bis 21:00 Uhr und am Samstag, dem 23. Dezember 2023 von 8:00 bis 21:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Hinweis auf die Verkehrsbeschränkungen durch Achtungsschilder:
 - auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen
2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:
 - Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
 - Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
 - Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar.

Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauenssackstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Poststraße
- Rathausstraße

Achtung! Rathaus bleibt geschlossen

Am Freitag, dem 22. Dezember 2023, bleibt das Rathaus aufgrund der Vorbereitungen und Aufbauten für den Weihnachtsmarkt geschlossen.

Stadtverwaltung Lugau

Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Friedensrichter, Herr Thomas Imiella, führt

jeden 2. Donnerstag im Monat in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer **0172/3677526**.

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04, kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer **037295/ 378863**.

Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen

WeihnachtsgrüÙe in die Ortsteile

Das Jahr 2023 neigt sich nun seinem Ende zu. Es war ebenso turbulent und ereignisreich wie die Vorjahre. Das Kriegsgeschehen auf der Welt hat leider noch zugenommen. Es ist unvorstellbar, was sich Menschen, auch in unseren Zeiten, gegenseitig antun. Wie glücklich können wir uns schätzen, dass wir hier die Advents- und Weihnachtszeit in Frieden und Sicherheit genießen können.

Auch in Erlbach-Kirchberg waren wir dieses Jahr nicht immer einer Meinung. Das Bebauungsplanverfahren über die Photovoltaikanlage findet Gegner und Befürworter. Es ist wichtig, dass alle Meinungen gehört werden. Und es ist wichtig, dass wir uns, auch wenn wir bei diesem einen Thema unterschiedlicher Meinung sind, dennoch freundschaftlich zugeneigt bleiben. Unterschiedliche Meinungen und Diskussionen sind erwünscht. Aber wir bleiben eine Dorfgemeinschaft und können zeigen, dass wir trotz gegensätzlicher Ansichten für einander da sind.

Das zeigen wir auch, wenn wir zusammen feiern: Von den Hexenfeuern, Pfingstfest, diversen Partys im Badgelände, Hofkonzert in Ursprung, spontan nachgeholtem Drachenfest bis zu den Weihnachtsmärkten haben wir wieder viel gemeinsam gefeiert. Ein großer Dank geht an alle, die bei der Durchführung und Vorbereitung helfen, oft ehrenamtlich und uneigennützig.

Mit großen und kleinen Beiträgen sind viele Einwohner von Erlbach-Kirchberg und Ursprung an den vielen Projekten, die das Dorfleben besonders machen, beteiligt. Dies ist nicht selbstverständlich, aber bedeutet für unsere Orte viel. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken und wünsche mir, dass Sie in Ihrem Engagement auch in den nächsten Jahren nicht nachlassen.

2023 wurde aber auch in den Ortsteilen investiert. Gegenüber vom Kindergarten wurde der Bachlauf offengelegt, das Grundstück naturnah bepflanzt und die notwendigen Parktaschen angelegt. In Ursprung konnte eine der letzten Maßnahmen von der Prioritätenliste aus dem Eingliederungsvertrag umgesetzt werden. An der Einmündung zur Spielstraße entstand ein kleiner Dorfplatz, Parkflächen und auch der Bereich um den Jugendtreff wurde um einen Streetballplatz ergänzt.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber, dass Sie Zeit finden in der Adventszeit für sich und Ihre Familie und dann fröhliche Festtage begehen sowie in ein gesundes neues Jahr starten.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin

So schnell ist das Jahr vergangen,

nichts desto trotz, trafen sich die Rentnerfrauen zur Weihnachtsfeier im Feuerwehrdepot Erlbach. Natürlich war der Tisch schön gedeckt und es gab Geschenke (ohne Weihnachtsmann, da doch dies und jener ...)

Wie immer wurde zu Ehren der Geburtstagskinder vom November mit Sekt angestoßen. Als Gäste begrüßten wir unsere Ortsvorsteherin Frau Lorenz-Kuniß und unseren Bürgermeister Herrn Weikert.

Für das Kulturprogramm waren Klaus und Bernd zuständig, es wurden Weihnachtslieder gesungen und Geschichten erzählt. Die Verpflegung fehlte natürlich auch nicht, es gab sehr leckeren Stollen und Kaffee, später noch Bockwurst.

Es war ein gelungener Nachmittag mit gemeinsamen Singen, Erzählen und Zuhören.

Ich freue mich sehr, dass der Rentnertreff (jeden 1. Dienstag im Monat 15.00 Uhr) so regen Zuspruch findet.

Gisela Neumerkel



Ortschaft Erlbach-Kirchberg | Informationen



Adventsaufakt in Ursprung

Am ersten Advent fand wieder der Ursprunger Weihnachtsmarkt statt. Bei bestem Winterwetter kamen zahlreiche Ursprungerinnen und Ursprunger und ihre Gäste zusammen. Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst, Kesselgulasch, Stollen und Glühwein bestens gesorgt. Aber nicht nur am Glühweinstand herrschte großes Gedränge, auch am Stand der Dorfjugend, die Waffeln anboten, war großer Andrang. Für die Kinder gab es was zum Basteln und der Weihnachtsmann stattete dem Treiben auch noch einen Besuch ab. Dank der Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer, Vereine und Gewerbetreibender war das für alle ein gelungener Start in die Adventszeit.
Text und Fotos: René Seek



Was für einen wunderbaren Start in die besinnliche Adventszeit:

Am 01.12. starteten wir mit dem Konzert mit Jonny vom Dahl. Er hat uns begeistert! Mit seinen Texten und seinen Kompositionen.

Am 06.12. kam der Nikolaus persönlich und hat den Kindern und deren Eltern oder Großeltern Geschichten vorgelesen und hatte auch eine Kleinigkeit zur Überraschung dabei

Und am 07.12. waren wir sehr kreativ! Aus getrockneten Pflanzen und frischem Grün wurden ganz individuelle Jahreskränze hergestellt.

Wir danken allen, die uns besuchen, an den Veranstaltungen teilnehmen.

Euch allen eine schöne Adventszeit
Uns liegt sehr am Herzen, all unseren Gästen, Publikum und Teilnehmern ganz sehr für ihren Besuch hier in Terra.Ursprung zu danken.

TERRA
URSPRUNG

Terra Ursprung UG | Feldgasse 7
09385 Lugau OT Ursprung
<https://www.terra-ursprung.de/veranstaltungen/>

QR

Jonny vom Dahl am 01.12.2023







Fotos von Robert Förster

Adventskalender Lugau – Der Nikolaus im Terra.Hub



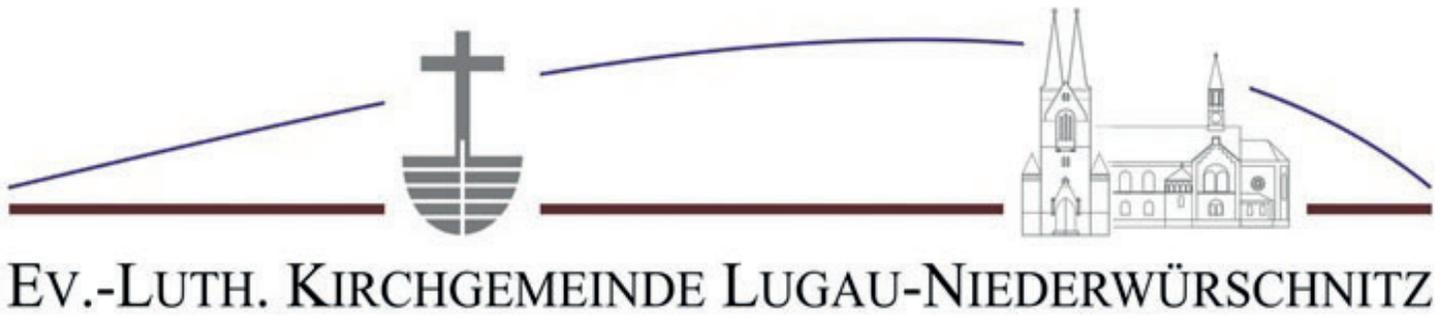

Fotos von Roger Herold

Maker Advent – Floristik-Workshop






Kirchennachrichten



■ Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1. Korinther 16, 14)

■ Monatsspruch Januar:

Junger Wein gehört in neue Schläuche. (Markus 2, 22)

Liebe Leserinnen und Leser,

Gehören Sie zu denjenigen, die mit guten Vorsätzen ins neue Jahr gehen? Viele Menschen empfinden den Jahreswechsel ja als eine Art Zäsur. Innehalten. Sortieren. Neu ausrichten. Und dazu werden Vorsätze gefasst. Ein Klassiker ist z.B. mehr Bewegung, mehr Sport machen. Mal ehrlich, wie oft haben Sie sich das schon vorgenommen? Jedes Jahr? Oder nicht mehr Rauchen, mehr Zeit für die Familie, ... Viele dieser Vorsätze schaffen nicht einmal die erste Januarwoche.

Die Jahreslosung für 2024 hat auch etwas von einem guten Vorsatz. Sie lautet kurz und bündig: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16, 14). Klingt einfach, oder?

Das haben sie sich bestimmt auch schon das eine oder andere Mal vorgenommen. Vielleicht nicht mit diesen Worten, aber in dem, was darin mitschwingt. Wenn sie sich vornehmen, mit ihren Kolleg:innen geduldiger und liebevoller zu sein; den Kindern offen zu begegnen und nicht immer gleich nein zu sagen; auf einen bewussten Einkauf zu achten und die Umwelt bewahrend im Blick zu haben. Oder dem Nachbar freundlich zu begegnen, selbst wenn er ihren Guten-Morgen-Gruß mit Nichtachtung straft. Und wahrscheinlich werden sie gemerkt haben: der gute Wille war auf jeden Fall da. Aber beim Durchhalten ist noch Luft nach oben. Manchmal sind die Enttäuschung und der Frust einfach größer.

Dieser kleine Satz bleibt eine Herausforderung. Wenn wir ihn jedoch nicht nur hören, sondern ihn zu unserem Lebensmotto machen, dann wird er uns nicht nur gut durch das ganze Jahr begleiten, sondern uns dabei helfen, „unsere Welt ein kleines bisschen besser zu machen“. Wie eine leise Stimme in uns, die uns erinnert: wenn du das, was du jetzt machen, sagen, tun ... willst, in Liebe tust – wie sieht das aus? Denn WIE ich etwas tue, kann manchmal entscheidender sein, als WAS ich tue. Auch bei Konflikten.

Und wenn Sie in diesem Moment überhaupt keine Liebe empfinden? Dann würde Paulus, der Autor dieser Worte, sagen, darum geht es auch nicht. Die Liebe, die ich hier meine, ist nicht unbedingt Emotion, etwas, was du erst empfinden musst, um es weiter geben zu können. Es geht um eine Entscheidung, eine Lebenshaltung, die sich aus Gottes Liebe selbst speist und aus der sich Worte und Taten ergeben. D.h. wir müssen diesen Vorsatz, der uns für 2024 mitgegeben ist, nicht aus uns heraus stemmen, sondern wir dürfen uns diese Liebe von Gott immer wieder schenken lassen. Er gibt uns seine Liebe echt gern. Probieren Sie es im neuen Jahr doch mal aus!

Ihnen ein gesegnetes Jahr 2024!

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember – 4. Sonntag im Advent/Heiliger Abend

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4–5)

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen

seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14a)

Kein Gottesdienst am Vormittag

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel der Erwachsenen in Niederwürschnitz

Montag, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr „Und sie beteten ihn an“ (Kreuzkirche Lugau)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Oelsnitz

Dienstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 31. Dezember 2023

1. Sonntag nach dem Christfest/Altjahresabend

Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31, 16)

17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Montag, 1. Januar 2024 – Neujahr

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.

(Hebräer 13, 8)

15:00 Uhr Andacht zu Neujahr in Niederwürschnitz

Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(Wiederholung des Krippenspiels der Kinder; anschließend Kirchenkaffee)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1, 16)

17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau (Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen)

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.

(Lukas 13, 29)

09:30 Uhr Abschluss der Allianz-Gebetswoche im Haus der LKG Niederwürschnitz

Sonntag, 28. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre Lugau (außer Ferien):

Klasse 1 bis 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Klasse 3 bis 4: donnerstags, 16:00 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):

Klasse 1 bis 4: donnerstags, 16:45 Uhr

(in den ungeraden Wochen!)

Christenlehre Klasse 5 bis 6:

Samstag, 13. Januar, 10:00 Uhr, Oelsnitz

(Schüler aus Lugau, Niederwürschnitz, Oelsnitz und Stollberg)

Konfirmanden: Samstag, 13. Januar, 09:00 Uhr

Freitag, 26. Januar, 17:00 Uhr, Oelsnitz (Bowling)

Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr (Lugau)

■ Kirchenmusik

Posaunenchor Lugau: nach Absprache

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags 19:00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr (Lugau)

Kinderchor: freitags, 15:00 Uhr (Oelsnitz)

Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr (Lugau)

Lobpreisband PTO: aller zwei Wochen samstags (Lugau)

■ Weitere Gemeindeguppen

Bibelgesprächskreis: Teilnahme an der Allianz-Gebetswoche

Seniorenkreise Lugau: Winterpause

Seniorenkreise Niederwürschnitz: Winterpause

Adressen und Öffnungszeiten

Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: www.kirche-lugau-ndw.de

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: kg.lugau-ndw@evlks.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde: sonntags, 10:00 Uhr

EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Frauenstunde: Donnerstag, 25. Januar, 16:00 Uhr

Termine und Informationen

■ Herzliche Einladung zum MU-MA-MO

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir laden euch ganz herzlich zu unserem ersten Mut-Mach-Montag ein. Wir wollen uns am 15. Januar 2024, 15:30 Uhr im Diakonot Lugau treffen und einen – WUNDER-vollen Nachmittag mit euch und Gott verbringen. Geschichten von Jesus hören, etwas basteln, singen, tanzen, Sport machen... und mit viel positiver MUT-MACH-KRAFT in die neue Woche starten. Es soll ein Platz sein für FAMILIE, ein Raum für Gespräche und Gemeinschaft mit JESUS.

Wir freuen uns auf EUCH! JESUS segne DICH!

Ich bin mit Dir und will dich behüten, wo du auch hingehst.

(1. Mose 28,15)

■ Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt in Lugau ist in der Zeit vom 27. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024, das Pfarramt in Niederwürschnitz in der Zeit vom 27. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen. Bitte melden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten in Lugau unter der Telefonnummer 037295/2677. Frau Pfn. Sabine Hacker wird in der Zeit vom 30. Dezember 2023 bis 2. Januar 2024 von Pfr. Peter Bergmann in Oelsnitz (Tel. 037298/18948) vertreten.

■ Allianzgebetswoche 2024: Gott lädt ein – Vision für Mission

Europaweit versammeln sich in der Woche vom 14. bis 21. Januar 2024 Christen aus ganz unterschiedlichen Kirchen zum gemeinsamen Gebet. Sie lassen sich dabei leiten von Gottes Mission und seiner Einladung, die ausnahmslos allen Menschen gilt. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen und zu unseren Abenden reichlich Anregung bieten. Wir treffen uns von Mittwoch bis Freitag jeweils 19:30 Uhr: Mittwoch, 17. Januar: Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau, Donnerstag, 18. Januar: Landeskirchliche Gemeinschaft Ndw., Freitag, 19. Januar: Diakonot Lugau. Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 21. Januar, um 9:30 Uhr, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Niederwürschnitz statt.

EINTRITT FREI

WINTERSPIELPLATZ

immer montags 16 - 18 Uhr

JANUAR-MÄRZ

08.01.2024-25.03.2024

Landeskirchliche Gemeinschaft
Niederwürschnitz
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 3b
 09399 Niederwürschnitz
www.lkg-ndw.de

Für alle Kinder und ihre Familien
 •LEGO® für Kinder ab Vorschulalter
 •Elterncafé und Spielmöglichkeiten für jüngere Geschwister
 •Tischtennis, Tischkicker, Dart
 •Basteln und Spiele

Kirchennachrichten



Sonntag, 24. Dezember 2023

(4. Adventssonntag/Heiligabend)

- 15:00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche Erlbach
16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche Ursprung
ab 16:00 Uhr bis ca. 17:30 Uhr (flexibler Start)
 Out-Door-Krippenspiel um die Kirche Leukersdorf
17:00 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg

Montag, 25. Dezember 2023 (Tag der Geburt Christi)

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Dienstag, 26. Dezember 2023 (2. Christtag)

- 06:00 Uhr** musikalische Christmette in der Kirche Leukersdorf
10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 31. Dezember 2023 (Aljarsabend)

- 14:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf
18:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Montag, 01. Januar 2024 (Neujahr)

- 17:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Samstag, 06. Januar 2024 (Epiphania)

- 18:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

Sonntag, 07. Januar 2024

- 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 14. Januar 2024

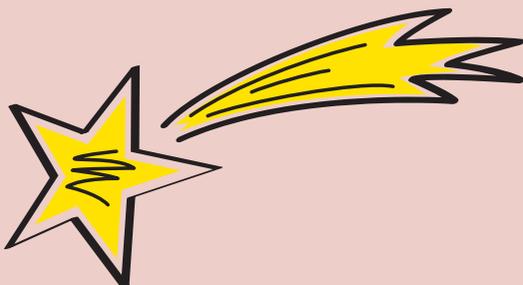
- 08:30 Uhr** Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10:00 Uhr Predigtgottesdienst im „Haus der Hoffnung“ Leukersdorf

Freitag, 19. Januar 2024

- 19:00 Uhr** Filmabend „#Schalom 75“ in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 21. Januar 2024

- 10:00 Uhr** Bema-Gottesdienst mit dem Verein „Israelfreunde e.V.“ in der Kirche Leukersdorf



Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de.

Samstag, 23. Dezember – 4. Advent

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

18:30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30. Dezember – Fest der Heiligen Familie

17:00 Uhr Heilige Messe

Montag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter Maria

18:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 2. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 9. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 16. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 23. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 28. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

08:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 30. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.
Informationen und Seelsorge: Pastor Dietmar Keßler
 Mobil: 0151/203000-41, E-Mail: dietmar.kessler@adventisten.de

Evangelische Montessori-Grundschule Erlbach-Kirchberg und Hort



■ Ausflug ins Theater Burattino

Die Klassen 1 und 2 fahren am Freitag, 17.11.2023 mit dem Bus von Erlbach aus nach Stollberg zum Schloss Hoheneck. Dort besuchten wir das Kindertheater Burattino und schauten uns das Stück „König Drosselbart“ an. In diesem Stück ging es um eine eitle Prinzessin Theresa, die heiraten sollte. Sie wollte nicht heiraten und verspottete alle möglichen Ehemänner. Vor allem über den jungen König machte sich die Prinzessin lustig und nannte ihn König Drosselbart. Letztlich ließ die Mutter der Prinzessin nicht locker und Theresa musste heiraten. Eines Tages stand ein Mann vor Therasas Tür. Mit diesem wurde sie vermählt. Es stellt sich im Verlauf des Stückes heraus, dass es König Drosselbart war.

Uns hat das Theater sehr gut gefallen und auch den Austausch zur Geschichte des Schlosses Hoheneck als Jagdschloss, Gefängnis und heute Kulturzentrum fanden wir interessant.

Ein Bericht von Emma und Stella

■ Ein Forschertag zum Strom

Am Freitag, 17.11.2023 waren zwei Väter, die bei EnviaM arbeiten, in unserer Schule und brachten Experimentierkästen mit. Diese waren mit allerlei Modulen, Windrotoren, einem Modellauto sowie einem Handgenerator bestückt. Bevor sich die Kleingruppen aus Klasse 3 und 4 dem Forschen widmeten, wurde dargestellt, wie gefährlich Strom sein kann, aber auch wie nützlich. Bei den Experimenten erzeugten wir Strom durch unsere Muskelkraft und brachten eine Glühlampe zum Leuchten und eine Hupe machte richtig Krach. Außerdem bauten wir ein Windrad und fügten in den Stromkreis verschiedene Lampen und Summer ein. In einer Brennstoffzelle spalteten wir das Wasser in H₂ (Wasserstoff) & O₂ (Sauerstoff). An das Gas, das austrat, hielten wir ein Streichholz – „Puff“ – ein leiser Knall war zu hören. Zum Abschluss ließen wir das Auto – ein E-Modellauto – fahren.

Ein Bericht von Kurt und Katja (Schulleiterin)



■ Anderen eine Weihnachtsfreude bereiten!

In der letzten Novemberwoche haben vier Gruppen in der Frühlingsklasse besondere Adventskalender gestaltet. Diese Adventskalender haben die Kinder für das Kinderhospiz in Chemnitz, zwei Außenwohngruppen des Kinderheims Chemnitz sowie ein Pflegeheim zusammengestellt.

An jedem Adventssonntag dürfen nun Päckchen in den drei Einrichtungen geöffnet werden.

Darin enthalten sind verschiedene Aktivitäten. Im Päckchen eins wird eine Backmischung zu finden sein. Im zweiten können Lieder erraten und dann gesungen werden. Das dritte Päckchen enthält vorbereitete Bastelmaterialien und im letzten Päckchen wird es noch einmal gemütlich mit heißer Schokolade und einer von den Kindern gelesenen Geschichte.

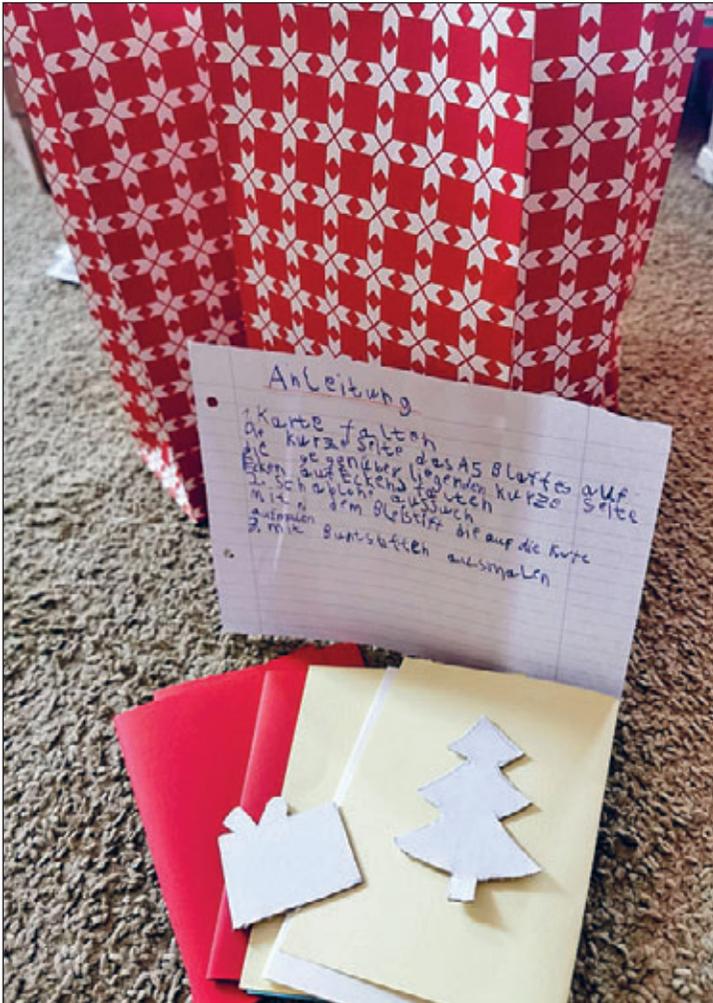
Am ersten Dezember haben ein paar Kinder und ihre Lehrerin die Adventskalender abgegeben.

Die Bewohner im Altenheim haben wir persönlich angetroffen, welche sich sehr über die Mühe, die sich die Kinder gemacht haben, gefreut haben!

Ein Bericht von der Klassenlehrerin der Frühlingsklasse



Mitteilungen Lugau | Erlbach-Kirchberg | Ursprung | Vereinsmitteilungen



Bei Fragen zu Schule und Hort schauen Sie gern auf unserer Internetseite vorbei. Unter den FAQs beantworten wir die am meist gestellten Fragen.

**Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.**

Dorfstraße 150 09385 Lugau
OT Erlbach-Kirchberg
Telefon: 037295 900 900
www.evmoschule.de
kontakt@evmoschule.de



poetische notizen

Helga Zehrfeld

Weihnacht

Stille schwebt
aus allen Wolken
wie in Watte
liegt die Stadt
lichterhell
und voller Frieden.

Glücklich
jeder Mensch hienieden
der hier
ein Zuhause hat.

Weihnachtswünschen

Kaum fallen erste weiße Flocken,
kaum leuchten Lichterbögen hell,
kaum duftend Weihnachtsmärkte locken,
sind Wünsche überall zur Stell'.

Erwartung prägt die Weihnachtszeit,
etwas wird kommen, wird es geben,
Vergessen ist des Jahres Leid,
Hoffnung erfüllt das Leben.

Von allen Dingen die geschehen,
ist Frieden unser größtes Glück,
Statt Hass, lernt Gut - Sein zu verstehen,
als Liebe kommt es bald zurück.

Weihnachten heißt Geben, Liebe und Frieden,
Gottlos zu sein, ist niemals in.
Geschenke werden dem hienieden,
dem sich erschließt der Weihnacht Sinn.

Iris Schürer (Wenn dich am Morgen Stille weckt...)

Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – Erzgebirgskreis**

Dienstbereitschaft: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr, die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- 15. bis 22. Dezember** Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Telefon: 037296 17171 (gemischt)
- 22. bis 29. Dezember** Herr DVM R. Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Telefon: 037754 75325 oder 0172 2305199 (gem.); Frau TÄ Hübner, Zwönitz, Telefon: 0174 9673352 (nur Pferde); TÄ P. Weiß, Brückengasse 12, Gablenz, Telefon: 037296 92 90 50 (nur Kleintiere)
- 29. Dezember bis 05. Januar 2024** Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels, Telefon: 037603 2836 (nur Großtiere); Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)
- 05. bis 12. Januar** Herr Dr. M. Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)
- 12. bis 18. Januar** Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt, ohne Pferd)
- 18. bis 26. Januar** Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

Dienstbereitschaft: jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr (danach beginnt die Rufbereitschaft)

- 23. Dezember** Praxis R. Oesterreich, E.-Thälmann-Straße 11, Stollberg, Telefon: 037296 3797
- 24. Dezember** Praxis A. Fritzschn-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz, Telefon: 03771 35126
- 25. Dezember** Praxis Dr. med. stom./IMF BUKAREST H. Fleischer, Aug.-Bebelstraße 38, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6295
- 26. Dezember** Praxis A. Beer, Hauptstraße 32, Löbnitz, Telefon: 03771 5640540
- 27. Dezember** BAG Dr. med. U. Tischendorf, Dr. med. dent. E. Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz, Telefon: 037298 2625
- 28. Dezember** Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz, Telefon: 03771 22226
- 29. Dezember** Praxis Dr. Dr. A. Pohl und Dr. med. dent. C. Pohl, Chemnitzer Straße 61 a, Jahnsdorf, Telefon: 03721 36005
- 30. Dezember** Praxis Dr. med. dent. Fr. Wittstock, Markt 5, Löbnitz, Telefon: 03771 35331

- 31. Dezember** Praxis Dr. med. J. Teuchert, Aug.-Bebel-Straße 4, Lugau, Telefon: 037295 2075
- 01. Januar 2024** Praxis Dr. med. J. Güttler, Helenenstraße 9, Thalheim, Telefon: 03721 86475
- 06./07. Januar** Praxis Dipl.-Stom. H. Kugler-Schöttes, Oesfeldstraße 13, Löbnitz, Telefon: 03771 32017
- 13./14. Januar** Praxis Dr. med. A. Rauth, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 2489
- 20. Januar** Praxis Dr. med. dent. A. Hirsch, Jahnsdorf, Hauptstraße 62 b, Telefon: 0371 221799
- 21. Januar** Praxis M. Gutknecht, Zwönitzer Straße 6, Zwönitz, Telefon: 037754 3666

Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: www.aponet.de oder www.slak.de/ **Notdienst** oder www.beers-apotheke.de/notdienst
Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr; Wochenende und Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- 22. Dezember** Theresien-Apotheke
- 23. Dezember** Uranus-Apotheke
- 24. Dezember** Apotheke am Rathaus
- 25. Dezember** Neue Apotheke
- 26. bis 31. Dezember** Bären-Apotheke
- 01. bis 4. Januar** Rosen-Apotheke
- 05. Januar** Uranus-Apotheke
- 06. Januar** Park-Apotheke
- 07. Januar** Bergmann-Apotheke
- 08. Januar** Bergmann-Apotheke
- 09. Januar** City-Apotheke
- 10. Januar** Park-Apotheke
- 11. Januar** Neue Apotheke
- 12. bis 18. Januar** Apotheke Gersdorf
- 19. Januar** Linden-Apotheke
- 20. und 21. Januar** Bären-Apotheke
- 22. Januar** City-Apotheke
- 23. Januar** Park-Apotheke,
- 24. Januar** Neue Apotheke
- 25. Januar** Aesculap-Apotheke
- 26. Januar** Apotheke am Kaufland

Anschriften der Apotheken

- ▲ **Park Apotheke**, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626
- ▲ **Aesculap-Apotheke**, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 12523
- ▲ **Linden-Apotheke**, Neue Straße 18, Hohndorf, Telefon: 037204 5214
- ▲ **Grüne Apotheke**, Stollberger Straße 8, Lugau, Telefon: 037295 5070
- ▲ **Neue Apotheke**, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz, Telefon: 037296 6406
- ▲ **Büchert-Apotheke**, Hauptstraße 75, Auerbach, Telefon: 03721 23072
- ▲ **Theresien-Apotheke**, Hauptstraße 134, Gornsdorf, Telefon: 03721 22692
- ▲ **Uranus-Apotheke**, Schillerstraße 26, Stollberg, Telefon: 037296 3795
- ▲ **Apotheke am Rathaus**, Hauptstraße 12, Thalheim, Telefon: 03721 84394
- ▲ **Bergmann-Apotheke**, Alte Staatsstraße 1, Oelsnitz/Erzgeb., Telefon: 037298 2295
- ▲ **Bären-Apotheke**, Hohensteiner Straße 36, Stollberg, Telefon: 037296 3717
- ▲ **Rosen-Apotheke**, Lichtenstein, Glauchauer Straße 37a, 037204 2046
- ▲ **City-Apotheke**, Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 28, 03723-62940
- ▲ **Apotheke Gersdorf**, Gersdorf, Hauptstraße 195, 037203 4230
- ▲ **Apotheke am Kaufland**, Hohenstein-Ernstthal, Heinrich-Heine-Straße 1a, 03723 680332

Storchen-Sorgentelefon

Für Schwangere und frisch gebackene Eltern eines Neugeborenen bis zur 6. Lebenswoche
 Erreichbarkeit unter: 0176 47002206 – Hebamme Pia Richter
 jeweils von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr täglich
 Voraussetzung ist ein aktueller Versicherungsschutz der Schwangeren/Mutter.

Vereinsmitteilungen



Freiarbeitsnachmittag im Kindergarten

Was bedeutet Freiarbeit und mit was kann man sich da beschäftigen? Diese und andere Fragen interessieren oft Eltern der Kinder der Schlaunen Füchse, wenn diese von Freiarbeit erzählen. In der Gruppe der Vorschüler gibt es ein Regal, in dem sich Materialien für Freiarbeit angelehnt an die Montessori-Pädagogik befinden, die die Kinder im Spiel bzw. im Angebot frei wählen können. An diesem besonderen Nachmittag waren die Eltern bzw. ein Elternteil mit dem Kind eingeladen. Die Kinder konnten selbst ihr Spiel wählen und mussten dies natürlich der Mama oder dem Papa erklären. Sehr ausdauernd und mit viel Freude waren die Kinder dabei und genos-



sen die Zeit mit dem Elternteil. Zwei Stunden lang wurde gespielt, Kaffee gemahlen, mit Farbe gemalt oder experimentiert. Selbst die Eltern hatten viel Spaß dabei.



Oma-Opa-Tag bei den Schlaunen Füchsen

Endlich war es soweit, Omas und Opas kamen in den Kindergarten, um einen Oma-Opa-Tag zu erleben. Dafür hatten die Kinder ein Programm eingeübt. Fleißig wurden Gedichte gelernt und Lieder geübt. Einige Mamas hatten leckeren Kuchen gebacken und in der Küche

wurde Kaffee gekocht. Die Großeltern freuten sich sehr über das Dargebotene und vor allem auch über das kleine Geschenk, welches die Kinder extra angefertigt hatten. Ein wirklich schöner Nachmittag.



Vereinsmitteilungen

Wir bekommen einen neuen Schuppen

Vor geraumer Zeit stellten wir fest, dass unsere Spielzeugschuppen im Garten ziemlich in die Jahre gekommen sind und ungünstig stehen. Doch wie konnte man das ändern? Da kam unserer Chefin eine Idee. Schnell war eine Einladung zum Vati-Nachmittag geschrieben, um unser Problem unter die Männer zu bringen. Diese hatten ziemlich schnell eine Lösung gefunden. Ein neuer Schuppen sollte gebaut werden, so groß, dass alles da hineinpasst. Viele Wochen Arbeitseinsätze, perlender Schweiß durch die Sommerhitze, Kopfzerbrechen, aber auch lustiger Momente folgten und nun endlich ist unser Problem gelöst. Ein neuer großer Schuppen steht im Garten und wurde auch schon eingeweiht und in Beschlag genommen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Papas, die so fleißig bei der Umsetzung geholfen haben. Ein besonderer Dank an die Firma Köhler, an Sven Neubert und der Firma Herold für das Material, was uns zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder und auch die Erzieherinnen sind sehr begeistert.



Vereinsmitteilungen



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Adventskalender der Gewerbetreibenden und Weihnachtsmarkt zum Weihnachtsprogramm der Grundschule

„The same procedure as every year.“ – Bezüglich des Lugauer Adventskalenders gibt es für uns keine bessere Einleitung, als der urkomische Ausspruch von Miss Sophie im Sketch „Dinner for One“. Denn seit dessen Einführung erhalten wir vom Fachbetrieb TV-HiFi-Sat Mehner die folgende Anfrage: „Wie können wir den Kindern eine Freude bereiten?“

In diesem Jahr stand ein neues CD-Radio für das Tanzzimmer auf unserer Wunschliste und gleich das erste Kalendertürchen war für uns bestimmt.

Einige Mädchen und Jungen aus der 4. Klassenstufe hatten sich für den Termin gut vorbereitet und so erklangen, am 1. Dezember gegen 13.00 Uhr, auf der Oberen Hauptstraße winterliche Melodien und weihnachtliche Verse, diesmal sogar in Russisch, vorgetragen von unserer Karolina.

Liebe Familie Mehner,

vielen Dank für das tolle Geschenk und die vielen kleinen Naschereien. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut. Wir uns natürlich auch ;-)



Am 7. Dezember rahmte der Hort Farbkleckse das Weihnachtsprogramm der Grundschule mit seinem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt.

Der vertraute Geruch von frisch zubereiteten Waffeln ließ nicht nur die Kinderherzen höherschlagen. Auch die angebotenen Heißgetränke trafen den Geschmack der Besucher. Zudem wärmten sich viele kleine Stockbrotbäcker im Lichterschein der Feuerschalen. Es war eine schöne Veranstaltung, vielen Dank fürs dabei sein.

Ein großes Dankeschön geht an Familie Seilmann, Frau Rebentisch und an die Firma Eifrisch aus Neukirchen für die großzügigen Sachspenden.

Team Farbkleckse



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Die Sonnenkäfer feiern mit Eltern, Großeltern und vielen Gästen ihr öffentliches Weihnachtsfest

Bei schönstem Winterwetter konnten wir wunderbar in die Adventszeit starten und bedanken uns herzlich bei allen Helfern, die diesen Nachmittag wieder so tatkräftig, liebevoll und kreativ mitgestaltet und uns unterstützt haben.

Mit Kinderpunsch, Glühwein, Kaffee & Kuchen, Gebrühtem oder Speckfettbemm' kam jeder auf seine kulinarischen Wünsche.

Es wurde gebastelt, gespielt, gelost, Lebkuchen dekoriert, geschminkt, eine Eisenbahn konnte bestaunt werden und selbstverständlich waren auch der Weihnachtsmann und sein Engel da, denen der selbst gestaltete Wunschzettel überreicht werden konnte. Als Höhepunkt gab es wieder ein Märchen, gespielt von zwei Erzieherinnen und unserem Elternrat: dieses Mal wurden die Kinder und Gäste in die Märchenwelt von Hänsel und Gretel mitgenommen. Es war ein gelungenes Fest!



„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Jahresabschluss

Zur Auswertung des Spieljahres 2023 und Planung für 2024 laden wir alle Vereinsmitglieder und Skatfreunde, die Interesse haben, an unseren Turnieren ab und zu mal teilzunehmen, herzlich ein: am **Donnerstag, dem 28. Dezember, 17:00 Uhr**, in die Gartengaststätte „Grüne Aue“. Ein Skatturnier ist inbegriffen.

Wir wünschen allen unseren Skatfreunden und dem Personal unserer Vereinsgaststätte ein gesundes und frohes Weihnachtsfest.

P.S. Der Start ins neue Jahr erfolgt mit der Clubmeisterschaft am Montag, dem 8. Januar 2024, 17:00 Uhr. Wir spielen einmal im Monat montags zwei Einzelserien.

Der 2. Wettbewerb, der ebenfalls einmal im Monat stattfindet, ist die Jahresmeisterschaft mit zwei Serien Gesamtwertung. Dieser beginnt am Donnerstag, dem 11. Januar 2024, 18:00 Uhr. Sonst spielen wir freitags.

Die Termine werden im Lugauer Anzeiger veröffentlicht.

Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger mit guten Chancen zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften!

Gut Blatt!
Der Vorstand



Vereinsmitteilungen

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



„Komm wir woll'n Laterne laufen!“ – Martinsfest im „Kinderland“ Lugau

Am Freitag, dem 10. November 2023, luden die Erzieher*innen der Kindertagesstätte „Kinderland“ der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. zum jährlichen Martinsfest ein. Aufgrund der zahlreichen Sanierungsarbeiten im Außenbereich der Kindertagesstätte, trafen sich diesmal gleich alle Kinder, Eltern und Gäste an der Kreuzkirche Lugau.

Das Fest eröffneten die Leiterin Frau Wagner sowie die Erzieher*innen der Kindertagesstätte mit einem Martinslied. Herr Baumgartl begleitete den Gesang auf seiner Trompete. Danach konnten alle Gäste bei leckeren Getränken sowie Wiener Würstchen und frisch gegrillten Rostbratwürsten von der Firma Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren GmbH das Beisammensein genießen.

So gestärkt, hieß es dann: „Komm wir woll'n Laterne laufen!“ und der große Umzug mit zahlreichen wunderschön leuchtenden Laternen konnte starten. Den Laternenumzug durch Niederlugau unterstützte die Freiwillige Feuerwehr Lugau mit zwei Fahrzeugen. Für die musikalische Umrahmung sorgten mit tollen Liedern Herr Schardt sowie der Erzieher Justin mit ihren Akkordeons.

Nach der „Lichterrunde“ versammelten sich alle Kinder, Eltern und Gäste in der Kreuzkirche, um das Martinspiel der Erzieher*innen und Kinder der Kindertagesstätte anzusehen. Zum Abschluss des Festes durften alle Kinder das Lied „LichterKinder“ mitsingen und leckere Martinshörnchen genießen.

Für die tolle Unterstützung zum Martinsfest, danken wir besonders:

- ♥ für die Verköstigung der Gäste: Herr Dietrich von der Firma Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren GmbH
- ♥ für die sichere Begleitung des Laternenumzugs: der Freiwilligen Feuerwehr Lugau
- ♥ für die musikalische Umrahmung: Herrn Baumgartl und Herrn Schardt
- ♥ für die organisatorische Umsetzung: der Kirchgemeinde Lugau sowie unserem Hausmeister Herrn Udo Sonntag

Mit viel Herzenswärme starteten wir in die Adventzeit und wünschen allen Kindern, Eltern, Gästen und Unterstützern alles Gute und Gesundheit.

Ihr Team der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. „Kinderland“ Lugau



Vereinsmitteilungen



Besuch im Bergbaumuseum

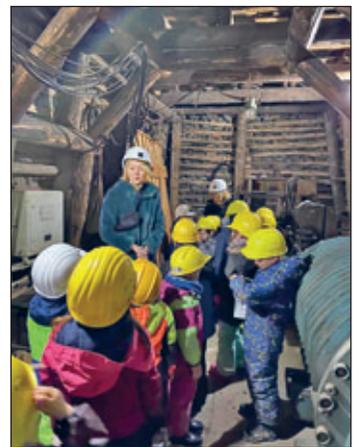
Unsere Schulanfänger besuchten am 27. November 2023 das Bergbaumuseum in Oelsnitz/Erzgeb.

Sie tauchten ein in die Wurzeln der erzgebirgischen Weihnachtstraditionen, erfuhren mehr über die Sehnsucht nach Licht und den engen Bezug zum Bergbau.

„Unter Tage“ konnten die Kinder selbst erleben, wie dunkel es ist und lernten zu verstehen, warum ein Bergmann sich nach Licht gesehnt hat. Als kleines Mitbringsel bastelte jeder Schulanfänger seinen eigenen kleinen Schwibbogen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Frau Schneeweiß vom Bergbaumuseum Oelsnitz für diesen interessanten Vormittag.

Glück auf! das Füchse Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Acht Goldmedaillen bei Bezirksmeisterschaften

Bericht von Jan Peprny

Am Samstag, dem 04.11.2023, fanden die Bezirksmeisterschaften der Senioren, Junioren, der Jugend A, B, C und D im klassischen Stil und der Jugend E im freien Stil in Werdau statt. Eigentlich wollte der Ausrichter diese Bezirksmeisterschaften in beiden Stilarten durchführen, aber Freistil wurde dann ersatzlos gestrichen.

Unser Ringerverein war mit 19 Sportlern nach Werdau gereist und in allen Altersklassen vertreten. Bei den Junioren gab es für uns die maximale Ausbeute. Moritz Ose, Erik Negwer, Nils Brendel und Igal Sakhizada gewannen jeweils Gold. Weitere 1. Plätze belegten Max Steudte, Benjamin Wendler, Leon Blachut und Rick Scheffler. Der 2. Platz von Johnny Fröber und der 3. Platz von Merlin Fritzsche machten den Medallensatz komplett.

In der Vereinswertung belegte unser Verein hinter Werdau und Aue einen sehr guten 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben!



47. Hans-Wittwer-Gedenkturnier

Bericht von Jan Nagel

Am Sonntag, dem 19.11.2023, fand das Hans-Wittwer-Gedenkturnier in Dresden statt. Leider starteten nur vier Sportler vom RV Eichenkranz zu diesem Wettkampf. In der Altersklasse D rangen Louis Schürer, Valentin Richter und Carlo Neyka.

Unser Leichtgewicht Valentin startete in der Gewichtsklasse bis 25 kg. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen belegte er Platz 2. Louis



rang in der Gewichtsklasse bis 34 kg. Er hatte es mit 13 Gegnern zu tun. Den ersten Kampf gewann er technisch überlegen, leider verlor er die darauffolgenden Kämpfe technisch und durch Schulterniederlage. Somit schied er vorzeitig aus dem Turnier aus und belegte am Ende den 9. Platz.

Carlo startete in der Gewichtsklasse bis 38 kg. Nach einem Sieg und zwei Niederlagen rang er um Platz 5 und 6. Auch hier konnte Carlo nicht siegen und belegte am Ende den 6. Platz.

Als einziger in der Altersklasse der C-Jugend bis 31 kg startete Nick Barsch. Mit nur einem Gegner rang er gleich um Platz 1. Er siegte souverän nach 20 Sekunden und holte Gold für uns.

Souveräner Sieg im ersten Halbfinalkampf

Bericht von Jan Peprny/Fotos von Katrin Peprny

Nach dem Staffelsieg für Eichenkranz Lugau in der Landesliga Sachsen stand am 25.11.2023 das erste Halbfinale für uns auf dem Programm. Gegner war der Zweitplatzierte der Gruppe A, der RV Thalheim II. Weil Thalheim am 02.12. Weihnachtsfeier hat, wurden die Kämpfe getauscht, so dass wir zuerst in eigener Halle ran mussten.

Wie in jedem Kampf der laufenden Saison hatten wir alle Gewichtsklassen besetzt. Anders der RV Thalheim. Bis 57 kg siegte Johnny Fröber kampflös und bis 61 kg bekam Makar Panov ebenfalls seine Punkte geschenkt, weil sein Gegner Übergewicht hatte. Somit lag Lugau nach dem Wiegen schon mit 8:0 in Front.

Nach den zwei Freundschaftskämpfen von Lara Barsch und Joy Fröber war unser Fliegengewichtler Moritz Ose wieder der erste auf der Matte. Nach einer Zweierwertung zu Beginn des Kampfes überließ Moritz seinem Gegner John-Luca Koch die Initiative und auch die Punkte. Und dann versuchte Moritz, über den Kopf zu greifen, und das im freien Stil. Die Einladung nahm der Thalheimer natürlich dankend an und machte Moritz auf Ast.

Der nächste Kampf lief dann etwas unglücklich. Ondrej Dadak setzte Radoslaw Dublinowski im Standkampf unter Druck. Der Thalheimer knickte um und konnte leider nicht mehr weiter ringen. An dieser Stelle wünschen wir gute Besserung!

Im letzten Kampf vor der Pause beherrschte unser Kapitän Toni Peprny seinen Gegner Maik Hoeisel von Beginn an. Mit Techniken im Stand und am Boden gewann Toni technisch überlegen. Pausenstand 12:4.

Krzysztof Sadowik gewann gegen Sven (Ex) Zimmermann im kürzesten Kampf des Abends auf Schultern und baute die Lugauer Führung auf 16:4 aus. Erik Negwer konnte im nächsten Kampf bis 66 kg den Mannschaftssieg schon klar machen. Aber so einfach war es nicht gegen Oskar Kolonko. Erik musste um jeden Punkt fighten. Nach 6 Minuten Kampfzeit wurde sein Einsatz mit einem 13:5-Punktsieg belohnt.

Der vorletzte Kampf des Abends war die Neuauflage der letzten Saison: Marco Scherf gegen Thalheims Präsident Holger Hähnel. Nach einem 3:0-Rückstand aus der ersten Runde hatte Marco in Runde 2 mit drei Einser-Wertungen gleich gezogen. Aber aufgrund der höheren Wertung von Holger lag unser Mann immer noch hinten und die Zeit wurde knapp. Marco wollte die Wertung am Mattenrand erzwingen, lief in einen Konter und verlor nach Punkten. Zwischenstand vor dem letzten Kampf 23:6.

Der Sieg war sicher und unser Leon Blachut hatte im letzten Kampf des Abends keinen Druck. Aber ne ruhige Kugel schieben ist bei Leon nicht. Von Anfang an setzte er seinen Gegner Nick Schneider mit Beinangriffen unter Druck und gewann hochverdient mit 16:2.

Endergebnis 26:6 für Eichenkranz Lugau und eine solide Grundlage für den Rückkampf am 02.12. in Thalheim.

Vereinsmitteilungen

Eichenkränze ziehen ins Finale ein

Bericht von Jan Peprny

(02.12.2023) Nach dem klaren Heimsieg von letzter Woche gegen den RV Thalheim II war der Einzug in das Finale der Landesliga Sachsen so gut wie gebucht. Aber Geschenke sollten nicht verteilt werden und so war der Sieg das Ziel.

Durch den Stilartenwechsel waren wir in drei Gewichtsklassen anders besetzt als beim Hinkampf und bei Thalheim war Radoslaw Dublinowski der Einzige aus dem Aufgebot der Vorwoche. Ein klares Zeichen von Thalheim: Revanche!

Nach der 14:0-Niederlage von Moritz Ose im ersten Kampf siegte Ondrej Dadak kampfflos zum 3:4. Im nächsten Kampf bis 57 kg von Johnny Fröber fiel keine einzige technische Wertung. Eine Passivitätseins besiegelte Johnnys Niederlage. Danach war Krzysztof Sadowik dran. Eigentlich ein 4 Punkte-Garant, schonte er den Verletzten in den Kampf gegangenen Thalheimer Dublinowski, denn es sah manchmal fast so aus, als würde er sich für einen Beinangriff entschuldigen. Punktsieg mit 13:0.

Die nächste Niederlage war dann die von Makar Panov, der gegen Nic Fröhnert unglücklich auf Ast ging. Und als dann auch noch unser Kapitän Toni Peprny gegen Tobias Löffler verlor, war endgültig der Wurm drin. In diese Kerbe schlug dann auch Shoaib Mohammadi, der gegen Nick Löffler auf Ast ging.

Den dritten und letzten Sieg für Lugau holte Nils Brendel bis 79 kg im freien Stil. Er ließ Otto Lehmann im kürzesten Kampf des Abends keine Chance und gewann technisch überlegen. So stand es vor dem letzten Kampf bis 72 kg klassisch 14:11 für die Thalheimer.

Theoretisch wäre noch ein Sieg drin gewesen, wenn Moritz vier Punkte holt. Und so sah es zunächst auch aus. Moritz Frey beherrschte seinen Gegner Erik Stoll und lag schon mit 12:2 in Führung. Moritz ging weiter voll auf Angriff und wollte die nächste Wertung erzwingen. Darauf hatte der Thalheimer aber nur gewartet und Moritz kam auf Kopfhüftschwung gepurzelt und ging auf Ast. Das musste nicht sein. Endergebnis 18:11 für Thalheim und die erste Niederlage für Lugau in der laufenden Saison.

Trotz dieser Niederlage stehen die Eichenkränze im Finale um die Goldmedaille in der Landesliga Sachsen. Gegner ist – wie bereits schon vergangenes Jahr – der FC Erzgebirge Aue.



Regionalliga:

Sechste Niederlage in Folge für den TTC Lugau

■ TTC Lugau – SB Versbach 2:8

Wie erwartet, konnte der TTC Lugau gegen den Aufstiegsaspiranten SB Versbach keine Zähler einspielen. Es war die vierte 2:8 Pleite für den TTC. Die Gäste mussten an diesem Tag erst einmal zirka 300 Kilometer Anfahrt zurücklegen, um in der Ausweich-Halle in Oelsnitz im Erzgebirge aufzuschlagen. Die lange Anreise machte aber den Gästen nichts weiter aus, im Gegenteil, im gesamten Spiel hatten die Zuschauer nie das Gefühl, dass die eigene Mannschaft gegen Versbach Paroli bieten konnte. Die Rollen waren vor dem Spiel schon klar verteilt, Versbach als Tabellenzweiter (11:3) war Favorit und Lugau als Vorletzter (2:10 Punkte) war der krasse Außenseiter. Das konnte man schon in den zwei Doppelspielen beobachten, wo Schubert/Franz gegen Husnik/Geist (0:3) und Katus/Chornobaiev

gegen Mego/Haase (1:3) nicht den Hauch einer Chance hatten. Im ersten Einzelspiel fand der Lugauer Spitzenmann Kristian Katus gegen Petr Husnik ebenfalls nicht ins Spiel und musste die nächste klare 0:3 Niederlage hinnehmen. Der Ukrainer Stanislav Chornobaiev sorgte danach für einen Lichtblick für Lugau und konnte nach großem Kampf gegen die Nummer 1 der Gäste den Slowaken Pavel Mego mit einem 3:1 den ersten Punkt für den TTC einspielen. Im hinteren Paarkreuz waren Leon Schubert für den verletzten Petr Wasik und Christian Franz für Thomas David aufgestellt. Die Rand Würzburger mit Daniel Geist und Konrad Haase hatten aber gegen beide Lugauer keine große Mühe und gewannen jeweils mit 3:0. Beim Zwischenstand von 5:1 für Versbach waren schon die Weichen auf einen klaren Sieg für den Favoriten gestellt. Im Spitzenspiel des Tages konnte Kristian Katus gegen Pavol Mego einen 0:2 Satzrückstand noch drehen und im Entscheidungssatz mit 11:9 triumphieren. Nach dieser Kosmetik zum zweiten Punkt für den TTC Lugau gingen aber die restlichen drei Einzelspiele von Chornobaiev, Schubert und Franz noch klar verloren. Der TTC bleibt, wie erwartet, nach diesem Spiel mit 2:12 Punkten auf den vorletzten Platz. Im Lugauer Lager waren sich nach dem Spiel alle einig, dass jeder TTC Spieler spielerisch mithalten kann, aber am Ende die Cleverness fehlt, die Spiele zu entscheiden. Die letzten beiden Spiele in der Hinrunde am 19.11. in Eggolsheim (5:9 Punkte) und am 10.12. gegen Haiming (1:13 Punkte) zu Hause sollen noch mal mindestens drei Punkte auf Lugauer Seite bringen, so dass in der Rückrunde ein erfolgreicher Abstiegs-kampf erreicht werden kann.

Text: André Carlowitz

Regionalliga:

TTC Lugau erzielt wichtige Punkt im Abstiegskampf

■ TTC Lugau – SV Haiming 6:4

(10.12.2023) Im letzten Spiel in der Hinrunde konnte TTC Lugau mit einem knappen Sieg gegen den Tabellenletzten einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf erzielen. Für beide Mannschaften war es wichtig, Punkte einzufahren um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren. Der SV Haiming musste erstmal eine lange Anfahrt von über 400 Km zurücklegen, um ins Erzgebirge zu kommen. Haiming mit 2500 Einwohner liegt an der Grenze zu Österreich. Der TTC Lugau und SV Haiming sind beide Neulinge in dieser Liga. Haiming war im Jahr 2018 schon einmal in der Regionalliga aufgestiegen, aber es folgte der sofortige Abstieg in die Oberliga. In dieser Saison sieht es aber nicht viel besser aus für die Bayern, mit 1:17 Punkten wird es Kraftakt werden, die Abstiegsplätze zu verlassen. Für den TTC Lugau war es trotzdem ein schwieriges Spiel, dieses Match zu gewinnen. In den Doppelspielen lief für den TTC alles nach Plan, Katus/Chornobaiev gegen Lindner/Vihl (3:2) und Wasik/David gegen Stockmann/Erifiv (3:1) setzten die ersten Glanzlichter zur 2:0 Führung im ersten Spiel in der neu restaurierten Halle in Lugau. In der ersten Runde der Einzelspiele spürten aber schon die Zuschauer, dass sehr viel auf dem Spiel stand, weil Lugau unbedingt gewinnen musste. Kristian Katus und Petr Wasik gewannen zwar ihre Einzelspiele jeweils mit 3:0, aber Stani Chornobaiev gegen Stefan Stockmann (0:3) und Thomas David gegen Thomas Erifiv (2:3) mussten sich zum 4:2 Zwischenstand geschlagen geben. Im Spitzeneinzel zwischen Katus und Stockmann hatte der Lugauer keine Chance beim 0:3. Beim Stand von 4:3 waren nun Nerven auf beiden Seiten gefragt. Bei knappen Satzergebnissen konnte Chornobaiev gegen Lindner (13:11, 12:10, 11:5) den bejubelten Fünften Punkt für Lugau einfahren. Eigentlich wollte Wasik gegen Erifiv mit einem Sieg den Sack zubinden, aber im Entscheidungssatz musste sich der Lugauer mit 2:3 noch beugen. Im letzten Spiel des Tages musste die Entscheidung fallen, ob Lugau zwei oder nur einen Punkt aufs Punkte

Vereinsmitteilungen

Konto bekommt. Der Kapitän Thomas David konnte zur Freude aller Lugauer ohne Nervenkitzel mit einem klaren 3:0 Sieg zum erhofften 6:4 Sieg zum Abschluss der Hinrunde punkten. Mit diesem Sieg verlassen die Lugauer erstmal die Abstiegsplätze mit 5:13 Punkten in der Regionalliga, der MSV Hettstedt ist mit 4:14 Punkten dafür abgerutscht. Die Rückrunde beginnt für den TTC Lugau mit zwei Auswärtsspielen am 13. und 14.01.2024 in Königshofen und bei Bayern München.

Text und Fotos: André Carlowitz



Stani Chornobaiv



Thomas David



Siegerfoto



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Bambini eröffnen den Reigen der Jahresabschlussfeiern

Der Termin für die Feier war gebongt, das Essen aus der Überlebenskarte ausgewählt und bestellt.

Die Autos standen bereit und schon konnte es losgehen. Am 2. Dezember 2023 trafen sich die Bambini des LSC in Begleitung ihrer Übungsleiter und weiterer Elternteile vor der Schatzhöhle in Meerane. Die Schatzhöhle ist ein Indoor-Spielplatz für Kinder jeden Alters und Location für viele Kinderfeiern.

Nachdem wir den, für uns vorbereiteten Tisch gefunden hatten, ging es sogleich an die Erkundung



der Halle. Hüpfburgen, Trampoline, Riesenrutsche und Kletterpark wurden sofort ausprobiert. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es natürlich wieder in die Halle. Dabei wurde auch Fußball gespielt. Der Gegner kam aus Meuselwitz. Nach ein paar schönen und anstrengenden Stunden machten wir uns glücklich und ziemlich müde auf die Heimreise. Der Tag war ein tolles Erlebnis. (KH)

E-Jugend beim Erzgebirgs-Hallencup in Zschorlau

Erstmals nach dem Ende der Corona-Pandemie veranstaltet der Kreisverband Fußball Erzgebirge wieder den Erzgebirgs-Hallencup für alle Altersklassen ab der E-Jugend. In der E-Jugend spielen 44 Mannschaften in 8 Qualifikationsturnieren an verschiedenen Orten. Die jeweiligen Turniersieger treten am 21. Januar 2024 in Annaberg zur Endrunde an. Der LSC ist dieses Jahr mit zwei Teams am Start. Am 2. Dezember trat die zweite Mannschaft in Zschorlau in einem Fünferturnier an. Am 10. Dezember spielt die erste Mannschaft in Burkhardtsdorf.



Nach Zschorlau fahren acht Spieler des Lugauer SC, wobei auch vier ambitionierte Spieler aus unserer F-Jugend erfolgreich zum Einsatz kamen. Trotz somit klarer Altersunterschiede schlug sich das Team gegen Mannschaften, deren Spieler teilweise zwei Jahre älter waren, sehr gut. Es hatte hier und da ein bisschen Pech.

Unser Auftaktspiel gegen den SV Mittweidatal Raschau-Markersbach war im Wesentlichen ausgeglichen. Der Gegner nutzte zwei Unsicherheiten in unserem Spielaufbau und erzielte zwei Tore. Wir konnten aber mit viel Druck noch verkürzen und verloren am Ende mit Chance zum Ausgleich unglücklich mit 1:2. In der zweiten Partie gegen SV Eintracht Bermsgrün zeigte die Mannschaft ihre spielerisch beste Turnierleistung und ließ fast keinen Schuss des Gegners

Vereinsmitteilungen

auf unser Tor zu. Die beiden Lugauer Torchancen nutzten wir eiskalt und gewannen verdient mit 2:0.

Auch im dritten Spiel gegen den haushohen Favoriten und späteren Turniersieger vom FSV Sosa, welcher alle Mannschaften besiegte, hielten die Jungs und Magdalena sehr gut mit. Der Gegner war überrascht, ob des Drucks, den der LSC auf das Tor ausübte. Leider wollten uns keine finalen Abschlüsse gelingen. Stattdessen geriet das Team durch einen Querpass in die Füße des Gegners in Rückstand. Wegen des unvermindert hohen Drucks bekam die Mannschaft zudem in der Folge durch einen Konter ein zweites Gegentor. Gegen Ende der Partie hatten wir nochmals zwei Großchancen, die allerdings zu zentral aufs gegnerische Tor kamen und vereitelt werden konnten. Trotz dessen ein ganz starkes Spiel der jungen Lugauer Mannschaft.

Im letzten Spiel gegen den FC Stollberg 2 nahm sich die Mannschaft vor, nochmals einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Leider konnten wir aber trotz Chancen erneut kein Tor erzielen. Stattdessen nutzten die Orstnachbarn zwei Chancen effektiv aus und so verlor der LSC mit 0:2.

Am Ende belegte das Team, das spielerisch und kämpferisch sehenswert aufgetreten ist, den 4. Platz, konnte wegen seines Engagements aber mit fast allen Mannschaften sehr gut mithalten. Mit einer noch effektiveren Chancenverwertung wäre noch mehr drin gewesen. Aber eins ist sicher: Wir kommen wieder! (SG/DK)



Weihnachtsgrüße

Liebe Leserinnen und Leser,

im Namen der Kinder des Lugauer SC möchten wir die festliche Jahreszeit nutzen, um unseren herzlichen Dank an alle Sponsoren, Unterstützer, Eltern und jeden, der uns im abgelaufenen Jahr unterstützt hat, auszusprechen.

Eure großzügige Unterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Kinder nicht nur sportliche Erfolge feiern konnten, sondern auch wichtige Lektionen über Teamarbeit, Durchhaltevermögen und Fair Play gelernt haben. Eure finanzielle Hilfe ermöglichte die Teilnahme an Turnieren, die Anschaffung von Trainingsausrüstung und vieles mehr.

Das abgelaufene Jahr war für den Lugauer SC ein aufregendes und erfolgreiches Jahr, und das verdanken wir nicht zuletzt der großartigen Gemeinschaft, die hinter unseren jungen Sportlern steht. Wir sind stolz darauf, solch engagierte Sponsoren, Unterstützer und Eltern an unserer Seite zu wissen.

In dieser besinnlichen Zeit möchten wir euch allen von Herzen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen. Möge das kommende Jahr genauso erfolgreich und erfüllend werden wie das vergangene.

Mit sportlichen Grüßen

Lugauer SC



Lugauer Turnverein

■ Silberstrom-Pokalturnen und Trainingslager Rabenberg

Am 18.11. fand das Silberstrom-Pokalturnen in Schneeberg statt. In der LK3 bis 13 Jahre startete Cilia Schwenke. Sie zeigte einen fehlerfreien Wettkampf und turnte zum ersten Mal einen neuen Sprung. Am Ende durfte sie sich über die Goldmedaille in ihrer Altersklasse freuen. Zudem ergatterte sich Cilia den begehrten Silberstrompokal, da sie in dieser Leistungsklasse die höchste Gesamtwertung hatte.

Nach dem Wettkampf ging es dann direkt auf den Rabenberg, wo der Rest des Vereins schon seit Freitag fleißig trainierte. Das Trainingslager war ein voller Erfolg, da die Mädels neue Elemente und neue Übungen für das nächste Jahr erlernt haben.



Vereinsmitteilungen



29. Grünhainicher Kürturnen

Am 02.12. fand das traditionelle Kürturnen in Grünhainichen statt. In der LK3 bis 13 Jahre turnte Cilia Schwenke. In der LK4 bis 13 Jahre turnten Anni Czyba, Martha Franke, Henriette Straube, Nelly Kühnl und Ronja Mattner startete bei den 14- bis 15-jährigen. Cilia begann ihren Wettkampf am Balken mit zwei neuen Elementen. Sie wackelte zwar ein wenig, blieb aber oben und beturnte auch die anderen Geräte ohne Fehler. Sie konnte sich in ihrer Altersklasse den Sieg holen. In der LK4 war es wieder mal



sehr windig auf dem Balken und alle mussten mindestens einen Sturz in Kauf nehmen. Die anderen Geräte liefen jedoch gut und somit konnte sich Anni über einen tollen 5. Platz freuen. Platz 12 erturnte sich Martha, dicht gefolgt von Henriette auf Platz 15 und Nelly auf Platz 18. Ronja wurde 8. und verfehlte nur knapp die Top 6. Mit diesem Wettkampf beendet der Lugauer Turnverein sein Wettkampfsjahr und wünscht allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.



**Stollberger
Tafel e.V.**

Hohensteiner Straße 12
09385 Lugau, Telefon +49 37295 547400



Die Tafel sagt danke

Liebe Tafelkunden, Mitarbeiter, Sponsoren und Freunde der Stollberger Tafel,

nach einem anstrengenden Jahr, das uns allen viel Flexibilität und Kraft abverlangte, freuen Sie sich auf ein Weihnachtsfest mit ihren Lieben. Mit Ihnen allen gemeinsam haben wir die Herausforderungen dieses Jahres angenommen und in den Zeiten der eingeschränkten Möglichkeiten Wege gefunden, alle Kontakte aufrecht zu erhalten.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue sowie Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Annerose Aurich
Tafelleiterin

Vereinsmitteilungen | Wissenswertes | Termine

Wir haben das 30-jährige Bestehen des Gewerbevereins gefeiert. Wir finden, es ist eine Leistung, so lange Zeit als Verein zu bestehen und aktiv zu sein. Im Jahre 1993 wurde der Verein zur Förderung der Lugauer Innenstadt gegründet. Viele der Mitglieder aus dieser Zeit existieren nicht mehr oder haben sich zur Ruhe gesetzt. Aber wir haben auch noch Gründungsmitglieder im Verein, die manch tolle Geschichten über unsere Arbeit berichten können. Unsere Feier diente dazu, diese Geschichten wieder „auszugraben“, aber auch darüber zu sprechen, wie der Verein in Zukunft aufgestellt sein sollte. Als Gäste begrüßten wir die beiden Bürgermeister Thomas Weikert (Lugau),



Angela Rada, (Vorstand Badverein Gersdorf), Ralf Miethke (Vorstand Gewerbeverein Lugau-Gersdorf)

Erik Seidel (Gersdorf) und Angela Rada vom Vorstand des Gersdorfer Badvereines. Wir bekamen Glückwünsche von den beiden Bürgermeistern und dem Gersdorfer Badverein.

Weil wir der Meinung sind, dass solch eine Einrichtung wie das Sommerbad in Gersdorf wichtig für die Region ist, überreichten wir eine Spende für den Wiederaufbau des Bades in Höhe von 500,00 €.

Danach gab es ein tolles Büfett und was zu Trinken zum Anstoßen! Ich finde es war eine gelungene Veranstaltung.

Ralf Miethke
Vorsitzender des Gewerbevereines
Lugau-Gersdorf e.V.



Bürgermeister Thomas Weikert Lugau (li.), Bürgermeister Erik Seidel Gersdorf (re.) und Vorstandsmitglieder des Gewerbevereines Lugau-Gersdorf (Fotos: Th. Dietz)



Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“

Bewerben Sie sich jetzt!

Lebensraum für Insekten – und Obst für Alle!

Sie haben für mind. 2 Obstbäume auf ihrer Fläche im Ort Platz? Dann unterstützen wir Sie gerne mit Obstbäumen aus sächsischen Baumschulen!

„Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1000 Obstbäume“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss zum Doppelhaushalt 2023/2024). Die Initiative wird im Rahmen einer Kooperation zwischen Deutschem Verband für Landschaftspflege (DVL)-Landesverband Sachsen e.V. und dem Bund Deutscher Baumschulen (BdB) e.V. Landesverband Sachsen umgesetzt.

Aktion 1000 Obstbäume

Schulen, Kitas, freiwillige Feuerwehren, Jugendclubs, Berufsschulen, außerschulische Bildungseinrichtungen, gemeinnützige Vereine, Kirchgemeinden und andere gemeinnützige Organisationen können sich um zwei bis fünf Obstbäume als Hochstamm, Mittelstamm oder Niederstamm bewerben. Und für die schnelle Ernte können Sie auch bis zu fünf Beerensträucher erhalten. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>.

Bewerben Sie sich jetzt bis 31. Januar 2024 für die Frühjahrs-pflanzung 2024 oder auch schon für die Pflanzung im Herbst 2024.

Dazu füllen Sie einfach online einen Teilnahmebogen aus unter <https://dvl-sachsen.de/de/58/p1/-obstbaeume.html>. Dort laden Sie noch mind. zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichneten Pflanzstandorten hoch.

Zusammen mit den Obstbäumen bekommen Sie Wurzelschutz, Stammschutz und ggf. Befestigungsmaterial gestellt. Ein Ansprechpartner Ihrer Einrichtung/Organisation („Baumpate“) kümmert sich um die Pflanzung, Wässern und Obstbaumschnitt und die künftige Obsternte. Detaillierte Hinweise zur Obstbaumpflanzung und -pflege finden Sie ebenso auf unserer Homepage.



Fragen beantworten Ihnen gerne:

Zur Bewerbung:

Sabine Ochsner
DVL-Landesverband Sachsen, Telefon: 03501/57 100 75
E-Mail: obstbaum-orga@dvl-sachsen.de

Zur Pflanzung und Pflege:

Katrin Müller
DVL-Regionalbüro Sächs. Schweiz-Osterzgebirge
Telefon: 03504/ 62 96 61
E-Mail: obstbaum-wissen@dvl-sachsen.de



Bund deutscher
Baumschulen e.V.

Historisches

Für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr. Die Veröffentlichung erfolgt in Auszügen.

„Damals im Dezember...“

Zu **Weihnachten 1893** wurde erstmals der mechanische Niederwürschnitzer Weihnachtsberg im Gasthof „Zum braven Bergmann“ ausgestellt auf einer Fläche von 9 x 4 Meter. Allein 5 Meter nahm die Stadt Jerusalem mit 360 modellierten Gebäuden ein. Die Lugauer Zeitung informierte in ihrer Ausgabe vom 9. Dezember erstmals dazu.



Hermann Kramer ließ **1911** das Kino an der Poststraße errichten. Zur Eröffnung des Lugauer Lichtspielhauses an der Poststraße am 20. Dezember 1913 wurde der Film „Fürstenliebe“ gezeigt. Mit folgender Anzeige warb Kinoinhaber Hermann Kramer: „Mit seinen 350 Sitzplätzen, Zentralheizung und sonstigen modernen Einrichtungen ist das Theater unstrittig nicht nur das schönste von Lugau, sondern auch der ganzen Umgebung“. Im November 1999 wurde das Kino geschlossen.

Am **3. Dezember 1973** war die Einweihung des Lugauer Kindergarten 4 mit 144 Plätzen.



Große Freude gab es wenige Stunden vor **Heiligabend 1983** im Lugauer Kinderheim, als Vereinsvorsitzender Gernot Rehnert und dessen Stellvertreter Peter Franke vom Stollberger Modelleisenbahnclub ein komplettes Roco-H0-Startset überreichten. Links im Bild die Leiterin des Kinderheims Frau Elbe.

Per **31. Dezember 1993** lagen für die Verwaltungsgemeinschaft Lugau folgende Daten vor: die Einwohnerzahl von Lugau betrug 8961, Erlbach-Kirchberg 1153 Ursprung 573 sowie für die Gemeinde Niederwürschnitz 3416



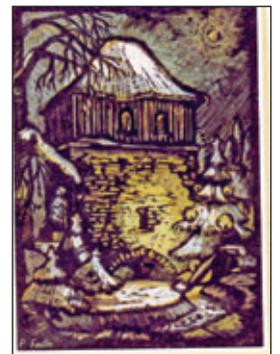
Am **19. Dezember 2003** wurde die Lugauer Bildungseinrichtung an der Sallauminer Straße, die 1980 als polytechnische Oberschule „Willy Mehlhorn“ eingeweiht und später als Mittelschule II geführt wurde, umbenannt in „Mittelschule am Steegenwald“. Der neue Namenszug prangte in weißen Lettern auf grünem Untergrund auf einem Schild

am Eingangsbereich, verbunden mit einem Logo nach einem Entwurf von Ramona Leitko, die als Siegerin eines Entwurfswettbewerbes der 10. Klassen hervorging. Aus dem Anlass der Umbenennung wurde wenige Tage vorher ein junger Ahorn gepflanzt, der einem gepflanzten Gingkobaum folgte. Im Dezember 2003 besuchten 320 Schülerinnen und Schüler diese Bildungseinrichtung.

Per **31. Dezember 2003** wurde der Streckenabschnitt Lugau – Wüstenbrand durch die Deutsche Bundesbahn Netz AG stillgelegt. Im restaurierten Haltepunkt Ursprung gibt es eine Ausstellung zur Streckengeschichte.

Gerd Günther aus Lugau belegte den 3. Platz bei der 12. Stollberger Schwibbogensausstellung – Der Bogen ist als Waldmotiv gestaltet, im Vordergrund sitzt ein Jäger mit Hund, auf der linken Seite sind Rehe an einer Futterkrippe zu sehen. in der Mitte des Bogens spaltet ein Waldarbeiter einen Baumstamm und ein Köhler klopft seinen Meiler fest; (bei den mechanisch angetrieben)Bogen mit Waldmotiv von Jonas Günther (der 12 jährige Enkel von Gerd Günther). Jonas nahm zum ersten Mal an der Wahl zum Schwibbbogenprinz teil und erreichte einen zweiten Platz.

Am **8. Dezember 2013** waren rund 500 Besucher beim 14. Glockenturmfest. Nach dem Glockengeläut erklangen 16 Uhr weihnachtliche Weisen, interpretiert vom Lugauer Posaunenchor. In Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr gestalteten zahlreiche Teilnehmer einen Lampionumzug durch Niederlugau. In der Kirche erfolgte eine spannende Reise in Lugaus dunkle Vergangenheit mit Wolfgang Frech, der mit viel Detailwissen die Zuhörer an dieses schweren Thema heranführte. Vor einer vollen Kirche zeigten die älteren Kinder des Johanniter Kindergartens „Kinderland“ ein Krippenspiel.



Am **21. und 22. Dezember 2013** fand der Lugauer Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus, Marktplatz und Oberer Hauptstraße statt mit über 700 Meisterwerken der Schnitz- und Klöppelkunst im Rathaus-sal. „Rock the Christmas“ war das Motto des Weihnachtskonzerts im Kulturhof der Villa Facius am 21.12.2013 ab 19 Uhr mit den Lugauer Bands „Change“ und „2ndTRY“, Im Paletti Park fand am verkaufsoffenen Sonntag, 22.12.2013 die Prämierung Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb statt. Eine Musikalische Weihnacht präsentierten der Musikverein Neuwürschnitz gemeinsam mit dem Jürgen-Brunner-Chor. Der Lugauer Gewerbeverein veranstaltete ein Weihnachtsfeuer auf dem Parkplatz am ehemaligen Kulturhaus Als musikalische Umrahmung trat ein Liedermacher auf. Der Fotowettbewerb „Lugau – meine Heimatstadt“ mit 70 eingegangenen Stadtansichten, auch aus den Ortsteilen, und Naturaufnahmen. wurde zum Weihnachtsmarkt prämiert durch die Jury vom Fotogeschäft Arnold, Herrn Ebert vom Fotoclub Oelsnitz und dem Bürgermeister Weikert. Als schönstes Bild wurde eine Kirchturmansicht der Kreuzkirche Lugau prämiert,

Im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau zählten knapp 22.000 Menschen aller Altersklassen zu den Besuchern im Jahr 2013 und somit etwa 500 mehr als im Vorjahr 2012. Auch die Kul(T)ourbaunauten, die Theatergruppe der Einrichtung, hatten sich einen Namen erspielt und konnten 2013 ihren 10. Geburtstag gebührend und in großer Runde feiern.

Friedemann Bähr (Fotos: Archivsammlung)“

Wissenswertes | Termine

Winterferienlager 2024 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland



Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
12.02. bis 17.02.2024: „Winterferienspaß im Vogtland“
8 bis 14 Jahre

In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Ausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb und eine Runde Discgolf im Schullandheim sowie eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrudeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.

Der Ausflug führt euch nach Greiz auf die Eisbahn und zum Baden ins WEBALU nach Werdau. Wir freuen uns schon auf euch – kommt zum Winterspaß bei uns im Schullandheim!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

■ Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765/34391 (Montag-Freitag in der Zeit von 08.30 bis 15.00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de



Ehrenamt suchen – Ehrenamt finden im Erzgebirgskreis

Wer sich ehrenamtlich engagiert, gestaltet die Gesellschaft aktiv mit. Man bringt sich dort ein, wo es einem wichtig ist. Egal ob im Naturschutz, beim Sport oder im Museum – Ehrenamt ist vielfältig und eine bereichernde Freizeitaktivität.

Wo aber kann ich mich einbringen? Gibt es eine aktuelle Übersicht von Einsatzstellen in der Region? Und wie finden wir für unseren Verein weitere engagierte Menschen?

Genau bei diesen Fragen setzt die Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt an. Hier können gemeinnützige Organisationen kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Und wer sich engagieren möchte, erhält einen Überblick über aktuelle Einsatzstellen in der Umgebung. Ehrensache.jetzt ist seit 2022 im Erzgebirgskreis online und hat schon viele Ehrenamtliche vermitteln können.

Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.erzgebirgskreis.ehrensache.jetzt.

Als Ansprechpartner für den Landkreis steht Alexander Weiß telefonisch unter 0151/54881732 oder per Mail an weiss@buergerstiftung-dresden.de zur Verfügung.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten: Ehrenamt Blutspende

Der Jahresbeginn ist für viele Menschen die Zeit, in der man guten Vorsätzen Taten folgen lassen möchte. Solidarität leben und sich für andere Menschen einsetzen, wenn es einem selbst gut geht: Der Start ins neue Jahr ist oftmals der Start in ein Ehrenamt.

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist so ein Ehrenamt. Wer sie leistet, tut dies uneigennützig und unentgeltlich. DRK-Blutspenderinnen und -spender leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung in ihrer Region und zur Aufrechterhaltung eines solidarischen Gesundheitssystems. Eine knappe Stunde Zeit sollten sich Spender*innen für ihr Engagement nehmen. Die Blutentnahme selbst nimmt dabei nur wenige Minuten in Anspruch. Wichtig ist es, vor und nach der Spende ausreichend zu essen und zu trinken, ebenso wie eine kurze Ruhepause nach der Blutspende einzuhalten. Alle gesunden Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Ein Arzt/eine Ärztin entscheidet auf dem Spendetermin, ob die spendewillige Person tagessaktuell eine Blutspende leisten kann.

Sollten Gründe für eine zeitlich befristete oder auch eine dauerhafte Rückstellung von der Blutspende bestehen, ein Engagement für Patienten in der eigenen Region aber dennoch gewünscht sein, so gibt es auch die Möglichkeit, sich als Ehrenamtlicher Helfer oder Helferin bei der Durchführung von DRK-Blutspendeterminen zu engagieren. Eine Mitgliedschaft im DRK ist dafür keine Voraussetzung. Die Teams freuen sich immer über Unterstützer*innen zum Beispiel bei der Vorbereitung des Spendetermins oder im Imbissbereich während der Blutspendeaktion. Möchten Sie sich im Ehrenamt bei der Blutspende engagieren, melden Sie sich gern bei Ihrem DRK-Blutspendedienst vor Ort.

„Ich bekomme mit jedem Einsatz so viel zurück, dass ich keinen Tag meiner ehrenamtlichen Arbeit missen möchte“, berichtet Blutspende-Helferin Jennifer aus Norddeutschland im Blutspende-Magazin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Ihre Geschichte kann man nachlesen unter www.blutspende.de/magazin. Hier ist auch weiteres Wissenswertes rund um das Thema Blutspende zu finden.

Für alle DRK-Blutspendetermine kann eine Terminreservierung online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net vorgenommen werden.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, 11.01.2024, von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule „Am Steegenwald“,
Sallauminer Straße 88 in Lugau



Wissenswertes | Termine

Eine wahre Geschichte ... Bankraub in Lugau

Stellen Sie sich vor: Jemand hat einen Büchertisch vor die Tür gestellt, und wer vorbeigeht, darf sich ein Buch oder auch mehrere unentgeltlich mitnehmen. Würden Sie da auf die Idee kommen, die Bücher vom Tisch zu räumen und den Tisch einfach wegzutragen oder ins Auto zu laden?

Sicher nicht, denn im Allgemeinen weiß man, dass der Tisch nur für die Präsentation der Bücher und nicht zum Verschenken gedacht ist.

Die folgende Dreistigkeit lehrt uns aber etwas anderes:

Es ist Donnerstag, der 9. November 2023. Das Wetter ist günstig, und so beschließe ich, heute wieder einmal Dinge aus unserem Haushalt, die wir nicht mehr benötigen, aber vielleicht andere noch gut gebrauchen können, vor das Grundstück zu stellen. Das habe ich schon mehrfach getan und war dabei immer wieder überrascht, wie schnell sich der Tisch geleert hat. Da der bis jetzt verwendete Gartentisch schon ins Winterquartier „gewandert“ ist, kommt mir eine Gartenbank, die noch im Hof steht, gerade gelegen, darauf meine Waren zu präsentieren. Ich stelle also mehrere kleine und größere Kisten mit den verschiedensten Haushaltsgegenständen auf die Bank, hänge z.B. auch eine Kuckucksuhr an die Lehne und befestige darüber ein Schild, das zum unentgeltlichen Zulangen auffordert. So könnten auch vorbeifahrende Autofahrer vielleicht erkennen, dass sich das Anhalten und Schauen lohnt, denke ich mir so.

Nachdem ich fertig bin, habe ich noch einen Weg zu erledigen und bin gespannt, ob beim Zurückkommen schon die ersten Lücken entstanden sind.

Es sind bei meinem Eintreffen erschreckenderweise keine kleinen Lücken, sondern, es ist eher eine sehr große Lücke zu sehen, und ich traue meinen Augen nicht: Verschwunden ist keine der angebotenen Waren, sondern die Gartenbank.

Alle Kisten, die auf ihr standen, sind lieblos auf den Boden gestellt. Auch ich bin „am Boden“ und frage mich: Wer besitzt so viel Dreistigkeit, das zu tun.

Da die Gartenbank, die ich im Sommer noch neu lasiert hatte, durch ihre Ausmaße und Armlehnen doch eher sperrig ist, passt sie eher in keinen Pkw. Es gibt also nur zwei Möglichkeiten, sie „mitgehen“ zu lassen: wegzutragen oder z.B. in einen Kleintransporter einladen.

Dass ich meine Gartenbank wiederbekomme, käme einem Wunder gleich. Deshalb: Ich wünsche dem neuen Bankeigentümer auf seinem Neuerwerb ein allezeit (un-)ruhiges Sitzgefühl reinen Gewissens.

Wer hätte gedacht, dass in unserem beschaulichen Städtchen mal ein Bankraub stattfindet.

F. S.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: info@nvs-stl.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

am Sonnabend, dem 6. Januar 2024 findet von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteinschätzung wird durchgeführt, Möglichkeiten zum Kauf

Vereinszusammenkunft am 27. Januar 2024 im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf, 14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteinschätzung

ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Kuriositäten in der Numismatik“. Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.



Nummer gegen Kummer
(für Kinder und Jugendliche)

116 111
Mo – Sa 14 - 20 Uhr

www.fachkraefte-erzgebirge.de/messe



Wissenswertes | Termine



■ **Kontakt und nähere Informationen:**

Pflockenstraße 28, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
Tel. 037298 / 93 94-0, presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Schachtgeflüster mit den STIEHLBLÜTEN – ein Kabarett über Angeschossenes aus Literatur und Musik

Am **26. Januar 2024 um 19 Uhr** stehen die Stiehlbüten auf der Bühne im historischen Speisesaal des Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge. In ihrem neuen Programm

„Von Jägern und Gejagten“ widmen sie sich einem Thema, von dem sie rein gar nichts wissen. Der musikalische Rahmen spannt sich dabei von Jagdliedern und Jagdsignalen bis hin zu Pink Panther, den Toten Hosen und den Schürzenjägern, auch eine Moritat darf wie immer nicht fehlen. Neben Verhaltensregeln im Wald werden Märchen modern interpretiert, Gedichte zum Thema vorgetragen und über Diplomatenjagd im Ost-West-Vergleich referiert.

Karten gibt es im Vorverkauf für 15 Euro und an der Abendkasse für 17 Euro. Bestellungen werden telefonisch unter 037298 93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de entgegengenommen.

Wegewarte des Erzgebirgskreises als Tourismushelden 2023 ausgezeichnet

Die Wegewarte des Erzgebirgskreises sind schon immer wahre Helden, die dafür sorgen, dass etwa 4.500 km Wanderwege unter anderem sehr gut markiert sind. Mit der Auszeichnung als „Tourismushelden 2023“ wurden sie am 23.11.2023 im Rahmen der Touristik & Caravanning Messe in Leipzig offiziell für ihr großes Engagement geehrt. Stellvertretend für etwa 150 Wegewarte im Ehrenamt nahmen sieben den Preis in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ entgegen. Nominiert wurden sie von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH.

Das Wegenetz, das es zu betreten und koordinieren gilt, ist im Erzgebirgskreis riesig. Die ehrenamtlichen Wegewarte spielen eine wichtige Rolle bei der Pflege und Beschilderung der Wanderwege in der Region und sind somit unverzichtbarer Partner im Bereich des Aktivtourismus. Mehrere tausend Schilderstandorte, hunderte Schutzhütten und noch viel mehr einzelne Schilder gilt es zu jeder Jahreszeit in Ordnung zu halten. Auch deshalb wurde in den letzten Jahren als wichtiger Schritt aus allen Wegen das sogenannte Kernwegenetz definiert. Das heißt, dass man sich in der Pflege zuerst auf die Wege konzentriert, die für die Nutzer am attraktivsten sind.

„Ohne Ehrenamt wäre all das gar nicht möglich. Deshalb ist es uns auch so wichtig, den Engagierten immer wieder Danke zu sagen. Wir freuen uns sehr, dass deren Arbeit mit der Auszeichnung als Tourismushelden 2023 in der Kategorie „Engagement in Tourismusorten und -regionen“ gewürdigt wurde. Sie haben es mehr als verdient“, so Jens Habermann, Projektmanager Touristische Infrastruktur bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die als Kreiswegewart fungiert. Er unterstützt die Wegewarte unter anderem bei der Umsetzung der Richtlinien, die es zur Kennzeichnung der Wege gibt.



Hintergrund:

Der Landestourismusverband Sachsen e.V. sucht jährlich gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie weiteren Partnern Tourismushelden in sechs Kategorien, darunter „Engagement in Tourismusorten und -regionen“, um ihre herausragenden Leistungen zu würdigen.

TRIFF UNTERNEHMEN, PROBIER DICH AUS UND FRAG NACH BEIM

CHEMNITZER

TAG DER BILDUNG

27. JANUAR 2024 | 10 - 15 UHR

TAGDERBILDUNG.DE

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Chemnitz

IHK
Industrie- und Handelskammer
Chemnitz

HANDWERKSKAMMER
CHEMNITZ

save-me-online.de

Save me online
Online-Beratung für Jugendliche

Wissenswertes | Termine

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblick

Wer da meint, dass Buchlesungen langweilig sind, irrt sich gewaltig. Erstmals zu Gast im Freizeitzentrum war am 3. November die Autorin Heike Stöhr. Sie wuchs in Pirna auf, ging dort zur Schule und schloss diese 1982 mit dem Abitur ab. Anschließend absolvierte sie ein Diplomalphabetikum für Geschichte und Deutsch an der Universität Leipzig. Ihr Vater Hugo Jentsch, der als Lokalhistoriker und Geschichtslehrer gearbeitet hatte, weckte frühzeitig ihr Interesse für Geschichte.

Heike Stöhr lebt in Berlin und arbeitet dort als Lehrerin. Ihre Leidenschaft ist das Schreiben von historischen Romanen, die in und um Pirna und im sächsisch/böhmischen Erzgebirge angesiedelt sind.

„Der Pesthändler“, ein Kriminal- und gleichzeitig ihr vierter Roman, erschien 2021 und handelt im 16. Jahrhundert. Er erzählt die Geschichte des jungen Baders Valentin, der sieben Jahre auf Wanderschaft war und nun wieder in seine Heimatstadt Pirna zurückkehrt. Schon von weitem erkannte er, dass die Pest auf dem Vormarsch ist. Doch wie sich herausstellte, konnten nicht alle Todesfälle mit dieser Krankheit in Zusammenhang gebracht werden. Gut gewählte Textpassagen versetzten die Zuhörer zurück in diese Zeit. Um zu verdeutlichen, wie damals die Patienten behandelt wurden, verkleidete sich Frau Stöhr, mit Umhang, Schnabelmaske und einer großen Lupe ausgestattet, in eine historische Baderin. Sie „untersuchte“ einen Freiwilligen aus dem Publikum nach Pestbeulen unter den Armen, am Hals und hinter den Ohren und erklärte, an welchen Venen dann ein Aderlass durchgeführt werden muss. Auch der Besuch Valentins mit dem Stadtschreiber bei den Totengräbern eröffnet einen Blick in die finsternen Zustände des Mittelalters. Spannend geschrieben war auch das Kapitel, dass Valentin nach St. Joachimsthal führte, um seinen Bruder, dem vorgeworfen wurde, den Gerichtsschreiber ermordet zu haben, zu helfen. In einem Bergwerk hatte er ein interessantes Gespräch mit dem Steiger, der ihm ...
An dieser Stelle beendete Frau Stöhr ihre Lesung.



Fazit: Mir persönlich hat es sehr gefallen, auch wenn ich kein Fan von Buchlesungen bin. Sehr spannend geschrieben und ebenso den Besuchern dargeboten.

(Text: wikipedia.org, Michael Thümmeler, Foto: Michael Thümmeler, Bildrechte: Heike Stöhr)

Vorschau 2024

Kabarett- und Kleinkunstbühne „Lachen bis der Arzt kommt“

Am Freitag, dem 26.01.2024 werden die Lachmuskeln der Besucher des Kultur- und Freizeitzentrum Lugau strapaziert.

Sven Rümmler und Dietmar Holz vom Chemnitzer Kabarett Sachsen-Gaudi vertreten die Meinung „Lieber reich und gesund als arm und krank“. Garantiert schmerzfrei gibt es Gesundheitspolitik zum Kranklachen – auch völlig ohne Rezept des Hausarztes (Foto Agentur).

Beginn: 19 Uhr, Einlass: ab 18 Uhr

Eintritt: 17 €/ermäßigt 15 €



Kreativcafé ¿Kaputt? am 05.02.2024

Das Kreativcafé ¿Kaputt? ist eine regionale Variante der europaweit etablierten Repair Cafés, bei denen defekte Alltagsgegenstände in angenehmer Atmosphäre gemeinschaftlich repariert werden: elektrische und mechanische Haushaltsgeräte, Textilien, Keramik, Nähmaschinen, Spielzeug und andere Dinge. Gemeinsam reparieren meint hier nicht „kostenloser Reparatur-Service“, sondern gemeinschaftlich organisierte Hilfe zur Selbsthilfe. Getragen wird die Veranstaltung vom Regionalmanagement der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ und vor allem den ehrenamtlich engagierten HelferInnen.

Hinweis: Das Kreativcafé macht im Januar eine Pause, es findet keine Veranstaltung statt! Ab Februar 2024 sind wir wieder wie gewohnt zur Stelle.



Wissenswertes | Termine



Weihnachtsberg Niederwürschnitz
Kunsthandwerkliche Tradition die sich bewegt!

Herzliche Einladung zum Besuch unseres Weihnachtsberges

Wir öffnen zur **Advents- und Weihnachtszeit 2023** wie folgt

03.12.23	Adventssamstag	1. Advent
09.12.23	Adventssamstag und 10.12.23	2. Advent
16.12.23	Adventssamstag und 17.12.23	3. Advent
23.12.23	Adventssamstag	4. Advent

sowie vom 26.12.23 bis 30.12.23
jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr



Es wird wieder eine Zusatzausstellung mit alten Puppenstuben, Pyramiden und mechanischen Spielzeug geben. Eine Vielzahl an seltenen Exponaten wird unsere Ausstellung bereichern.

Der Weihnachtsberg und die Ausstellung befinden sich im Vereinshaus in Niederwürschnitz, Zum Vereinshaus 16.

Erreichen können Sie uns im Internet unter:
www.weihnachtsberg.de, per Mail: info@weihnachtsberg.de oder per Telefon: 037296 6109

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie eine besondere Auszeit



Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 0,50 €



OELSNITZER WINTERMARKT
28. & 29. Dezember 2023
Do 15:00 - 21:00 Uhr ❄️ Fr 15:00 - 20:00 Uhr
❄️ Bürger- und Familienpark ❄️

18. Weihnachtsbaumverbrennung am 13. Januar 2024

Am Samstag, dem 13. Januar 2024, führt der Gewerbeverein in Lugau wieder die traditionelle Weihnachtsbaumverbrennung durch. Die Veranstaltung wird wie in den Vorjahren auf dem ehemaligen Sandplatz hinter der Lagerhalle



Foto Th. Dietz

Lieberwirth GmbH Brennstoffhandel und Spedition stattfinden. Roster und Glühwein mit Musik am wärmenden Feuer, das wollen wir an diesem Samstagnachmittag wieder in schöner Gemeinschaft erleben. Der Beginn ist 16:30 Uhr.

Unterstützt wird diese Veranstaltung vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e. V. und der Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz mit Sitz in Lugau.

Die Wohnungsbaugenossenschaft sammelt in Lugau zuvor in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein. Wer möchte, kann gern dann den eigenen Weihnachtsbaum zum Feuer mitbringen oder schon vorher ablegen. Grünschnitt ist jedoch nicht erlaubt! Es wird rechtzeitig erkennbar festgelegt, wo die Bäume frühestens etwa 5 Tage vor der Veranstaltung hingelegt werden können.

Wir freuen uns, bis dahin

ihr Thomas Dietz, Gewerbeverein Lugau-Gersdorf e.V.

